



**Bildungsakademie St. Loreto**

Ostalbkreis



**Bildungsakademie**

Fort- und Weiterbildung

**2024 / 2025**

## Inhaltsverzeichnis

- 06 Vorwort**
- 07 Information und Kontakt
- 07 Ansprechpartner
- 08 Allg. Informationen**
- 10 Wir über uns**
- 11 Entwickeln, Begleiten und Qualifizieren**
- 12 Weiterbildung**
- 12 Fachwirt\*in für Organisation und Führung
- 14 Motorikzentrum**
- 15 Gesundheit und persönliche Entwicklung**
- 17 Gekonnt „Nein-Sagen“ – die etwas andere Burnout-Prophylaxe
- 18 Kommunikation unter Stress – auch bei Gegenwind sicher auftreten
- 19 Zeitmanagement
- 20 „Gut, dass Kühe nicht fliegen können!“
- 21 Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
- 22 Ressourcenorientiertes Selbstmanagement
- Fit für Leitung: Modul 5
- 23 Glücks-Alltag: Mein Weg in einen glücklichen und bewussten Alltag
- 24 Feedback nehmen und geben
- 25 Führen und Leiten**
- 25 Fit für Leitung -
- Kompaktkurs Leitung in Sozialen Einrichtungen
- 30 Modul 1: Auf festem Grund
- 31 Modul 2: Verantwortlich führen – Gesundheit fördern
- 32 Modul 3: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser? Verantwortlich leiten
- 33 Modul 4: Motiviert und zielorientiert
- 34 Modul 6: Organisieren will gelernt sein
- 35 Modul 7: Klappern gehört zum Geschäft!
- 36 Modul 8: Das Beständige ist die Veränderung,
- Change Management – Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten
- 37 Modul 9: Souverän vor Gruppen sprechen – Grundlagen der Rhetorik
- 38 Modul 11: Konstruktive Fallbesprechungen – So kommen wir weiter!
- 39 Modul 12: Teamsitzungen und pädagogische Tage ergebnisorientiert moderieren
- 40 Modul 13: Online-Teamsitzungen lebendig und ergebnisorientiert gestalten

**41 Praxisanleitung**

- 42 Mentor\*in in der Erzieher\*innenausbildung
- 43 Berufspädagogische Fortbildung für Mentorinnen und Mentoren in der Ausbildung von Heilerziehungspfleger\*innen
- 44 Praxisanleitung in der Jugend- und Heimerziehung
- 45 Anleiten im Generationen-Mix

**46 Pflege und Betreuung**

- 47 Lust statt Frust – Umgang mit Sexualität im Alter
- 48 Fit für den Praxisbesuch / die Praxisbegleitung
- 49 Praxisanleitung: Fertigkeiten üben im Skills Lab
- 50 Jetzt geht’s um mich! – Selbstfürsorgestrategien für Praxisanleiter\*innen
- 51 Trauer inklusiv – Trauer bei Menschen mit Behinderung
- 52 Mit kollegialer Beratung und Begleitung die eigenen Kompetenzen verbessern
- 53 Darüber spricht man nicht! Oder doch?! Suizidalität
- 54 Professioneller Umgang mit Gewalt: Deeskalation, Schutz vor Übergriffen, Implementierung in die Anleitung
- 55 Das exemplarische Prinzip in der Praxisanleitung umsetzen
- 56 Herausforderungen der Pflege in der Zukunft
- 57 Ober sticht Unter – Arbeitsanweisungen von oben begegnen
- 58 Kompetenzen und kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung von Auszubildenden in der generalistischen Pflegeausbildung
- 59 Umgang mit Konflikten in der Praxisanleitung
- 60 Immer das große Glück? Trauer und Trauma rund um die Geburt
- 61 Patientenpersönlichkeiten – der/die schwierige Patient\*in
- 62 Schütteltrauma/Baby Shake Syndrom

**64 Bildung und Erziehung**

**Allgemeine Grundlagen der Pädagogik**

- 64 Nachqualifizierung von Fachkräften nach § 7 Abs. 2 KiTaG
- 66 Grundlagen für den digitalen Kindergarten
- 67 Fachkraft für Bewegungserziehung / Sportpädagogik in Kindertagesstätten
- 69 Gesetzesgrundlagen in Gemeinschaftseinrichtungen / Aktuelle Hygienebestimmungen in der KiTa
- 70 „Ich mag das nicht“ – Beschwerdemanagement für Kinder in Kita und Schulkindbetreuung
- 71 Kinderarmut
- 72 Kinder für selbstständiges Handeln begeistern
- 73 Qualifizierung zur Gruppenleitung für Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger
- 75 „Hör’einfach auf dein Bauchgefühl!“ – wie professionell ist das wirklich?

- 76 Medienschutz – Gefahren und Risiken für Kinder und präventive Maßnahmen Kindertageseinrichtung
- 77 Hochsensibilität
- 78 Evolutionspädagogik® trifft auf Kindergarten! Potentiale entfalten und Entwicklung begleiten
- 79 Eskalation und Deeskalation
- Beobachtung und Dokumentation**
- 80 Beobachtung und Dokumentation von Förder- und Inklusionskindern
- 81 „Das bin ich“ – Portfolio als alltagsintegrierte Entwicklungsdokumentation
- Bildungs-/Erziehungspartnerschaft**
- 82 Wie sag ich's den Eltern – Schwierige Gespräche erfolgreich führen
- 83 Zusammenarbeit mit Eltern vor und nach dem KiTa-Einstieg
- 84 Spielend zur Schulfähigkeit
- 85 Barrieren abbauen -Zugänge öffnen:  
Kompetente Gestaltung interkultureller Gesprächssituationen
- Bildungs-/Entwicklungsfelder**
- 86 Kreative Kinder – Angebote in der KiTa für den Alltag und Geburtstag
- 87 Der PISA-Schock 2024: Begeisterung für Mathematik schon im Vorschulalter
- 88 Kunst für kleine Leute
- 89 Der PISA-Schock 2024: Begeisterung für Mathematik schon im Vorschulalter
- 90 Yoga für Kinder
- 91 Wald – Wahrnehmen und Bewegen in der Natur
- 92 Grundlagen der Psychomotorik in Theorie und Praxis
- Kinder unter 3 Jahren**
- 93 Kompaktseminar Kinder unter 3 Jahren
- 95 U3 – mit Bewegung mitten im Leben
- 96 Nein! ICH will! – Kleinkinder durch die „Trotzphase“ begleiten
- Junge Menschen mit Förderbedarf**
- 97 Kommunikationshilfsmittel für nichtsprechende Menschen
- 98 Autismus-Spektrum-Störungen in der frühen Kindheit
- Arbeit mit Kindern im Schulalter**
- 99 Entdecken und Forschen mit Kindern – Ideen für die Schulkindbetreuung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- 100 Naturpädagogik: Was blüht denn da in der Wiese?

**101 Early Excellence**

- 101 Berater\*in für Early Excellence Centres –  
Integrierte Zentren für Kinder und ihre Familien

**103 Religionssensible Erziehung**

- 103 Mit Jesus unterwegs: Mutmach-Geschichten
- 104 Geschichten vom Teilen St. Martin und St. Nikolaus

**105 Elternstärkung**

- 105 Kreative Kinder – Angebote in der KiTa für den Alltag und Geburtstag
- 106 Immer diese Hausaufgaben!
- 107 Mama arbeitet wieder - und jetzt?!

**109 Referent\*innen****113 Links & Kooperation****116 AGBs / Impressum**

Vorwort

**„Lernen muss bedeutsam sein, lernen muss unter die Haut gehen, man muss sich dafür begeistern.“**

Gerald Hüther

Um sich selbst weiterzubilden und weiterzuentwickeln braucht es Interesse und Neugier. Gerade in Zeiten von Personalmangel und Neuorientierung erledigen wir oft nur unser Pflichtprogramm und vergessen dabei die Kür, welche mit Farbe, Musik und Kreativität unter die Haut gehen soll.

Die Bildungsakademie St. Loreto möchte Sie in Ihrem Tun, Ihren Interessen und Ihren Wünschen unterstützen und hat so ein buntes Programm für das kommende Jahr gestaltet. Mit unterschiedlichen Formaten (Online, Präsenz), Tageszeiten (vormittags, nachmittags, abends) und vielen neuen Themen hoffen wir, dass für alle Interessierten etwas dabei ist, begeistert zu lernen.

Besonders freuen wir uns über die neue Kategorie der Elternstärkung. Hier möchten wir alle Eltern von pädagogischer Seite aus unterstützen, denn sie tun tagtäglich Bedeutsames.

## Information und Kontakt

Bildungsakademie St. Loreto

Wildeck 4  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171 - 6003-6021  
E-Mail: [gmuend@st-loreto.de](mailto:gmuend@st-loreto.de)

## Ansprechpartner

Leitung  
Marie-Sophie Kunze  
Tel. 07171 - 6003-6050  
E-Mail: [Marie-Sophie.Single@st-loreto.de](mailto:Marie-Sophie.Single@st-loreto.de)

Bildungsreferentin  
Heike Hutter  
Tel. 07171 - 6003-6050  
E-Mail: [Heike.Hutter@st-loreto.de](mailto:Heike.Hutter@st-loreto.de)

Bildungsreferentin  
Christine Winter  
Tel. 07171 - 6003-6050  
E-Mail: [Christine.Winter@st-loreto.de](mailto:Christine.Winter@st-loreto.de)

Sekretariat  
Michaela Müller  
Tel. 07171 - 6003-6021  
E-Mail: [Michaela.Mueller@st-loreto.de](mailto:Michaela.Mueller@st-loreto.de)

## Anmeldung

Sie können sich direkt auf unserer Homepage unter **[www.st-loreto.de](http://www.st-loreto.de)** online anmelden. Klicken Sie hier auf den Menüpunkt Bildungsakademie und wählen Sie dann, über das Menü Fort- und Weiterbildungen, per Mausclick die gewünschte Fortbildung aus. Unter dem Informationstext zur Fortbildung gibt es jeweils eine Anmelde-Schaltfläche. Über diese gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular. Oder Sie wählen direkt im Untermenü die Schaltfläche „Anmelden“. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Damit ist die Anmeldung verbindlich und rechtsgültig. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten spätestens drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Einladung. Sollte die Veranstaltung in Präsenz stattfinden, erhalten Sie die Rechnung am ersten Veranstaltungstag. Die jeweilige Veranstaltung findet statt, wenn bei Anmeldeschluss die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Bei einem kurzfristigen Ausfall eine(s)/r Referent\*in behalten wir uns vor, den Termin zu verschieben oder abzusagen.

**Hinweise zur Pandemiesituation:** Wir behalten uns vor, je nach der aktuellen Panemielage, Präsenzveranstaltungen in Onlineformate umzuwandeln. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der Einladungs- und Rechnungsversendung kommen.

### **Rücktritt und Stornierung**

Bitte beachten Sie, dass schriftliche Anmeldungen verbindlich sind! Stornierungen sind im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (s. Seite 135ff.) möglich. Entsprechend dem Zeitpunkt der Absage wird der ganze Teilnehmerbetrag unabhängig vom Grund der Absage fällig, es sei denn, ein/-e Ersatztenehmer\*in kann den Platz wahrnehmen. Absagen bedürfen der Schriftform. Die Stornierungsbedingungen gelten unabhängig vom Absagegrund.

### **Zahlungsbedingungen**

Die Veranstaltungs- bzw. Seminargebühren werden Ihnen in der jeweiligen Rechnung mitgeteilt und sind in der Regel 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig.

### **Qualität**

Wir richten uns nach den Qualitätskriterien für Fort- und Weiterbildungen des Netzwerks Fortbildung der Region Ostalb, der WIFF / Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte sowie des Deutschen Caritasverbandes. Wir verfügen über ein internes System der Evaluierung und der Weiterentwicklung unserer Angebote und unserer Organisation.

### **Kursort**

Der Ort der Veranstaltung ist in der jeweiligen Ausschreibung angegeben und kann je nach Fortbildung variieren.

### **Verpflegung und Unterkunft**

Die Preise für unsere Veranstaltungen sind in der Regel ohne Übernachtung und Mittagessen. Kaffee, Tee und kalte Getränke sind im Preis enthalten.

### **Netzwerk für berufliche Fortbildung**

Die Bildungsakademie ist Mitglied im Netzwerk für berufliche Fortbildung Region Ostwürttemberg.

### **Parkmöglichkeit**

Wir können bei Fort- und Weiterbildungen keine Parkmöglichkeiten anbieten. Deshalb sollten Sie bei der Anreise genügend Zeit für die Parkplatzsuche einplanen.

### **Finanzielle Förderung**

Bis zum 31.12.2022 ist eine finanzielle Förderung durch das Programm Bildungsprämie möglich. Die Bildungsprämie besteht aus dem Prämiegutschein und dem Weiterbildungssparen. Nähere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline unter 0800 262 3000 oder über die Homepage der Bundesministeriums für Bildung und Fortbildung unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info).

**Teilnahmebescheinigungen**

Sie erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Kurse mit einem besonderen inhaltlichen Schwerpunkt sind Weiterbildungen und schließen mit einem Zertifikat ab.

**Schweigepflicht**

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmenden an allen Kursen und Veranstaltungen bezüglich vorgestellter Fälle und persönlichen Äußerungen anderer Kursteilnehmer\*innen eine Schweigepflicht haben. Sie verpflichten sich, die Schweigepflicht auch nach Beendigung der Veranstaltung einzuhalten. Ton- und Bildmitschnitte sind ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters nicht erlaubt.

**Datenschutz**

Mit der Anmeldung erklärt sich der/die Teilnehmer\*in damit einverstanden, dass seine/ihre Daten im Rahmen der Datenschutzgesetze verarbeitet, gespeichert und übermittelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der oft geäußerten Bitte nach Übersendung der Teilnehmer\*innenliste vor der Veranstaltung kann aus Gründen des Datenschutzes nicht entsprochen werden.

**Beschwerden und Anregungen**

Sollten Sie vor, während oder nach einer Veranstaltung mit dem Ablauf, der Organisation oder mit Dozenten unzufrieden sein, lassen Sie uns dies wissen. Wir nehmen Kritik ernst und sind ständig um Verbesserungen bemüht. Sie können uns Ihre Kritik / Beschwerde entweder per e-Mail oder persönlich mitteilen. Ansprechpartnerin dafür ist:

Marie-Sophie Kunze

Tel. 07171 - 6003-6050

E-Mail: Marie-Sophie.Kunze@st-loreto.de

## Wir über uns

Die Bildungsakademie St. Loreto Ostalbkreis gGmbH wurde von den Gesellschaftern von St. Loreto Institut für Soziale Berufe Ostalb gegründet, um für den Bereich der Fort- und Weiterbildungen eine eigene Organisationsform zu schaffen. Die Bildungsakademie ist eng mit den Fachschulen des Instituts verknüpft und kooperiert in vielen Bereichen.

### Die Gesellschafter der Bildungsakademie sind die

- Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul Untermarchtal
- Franz von Assisi Gesellschaft
- Marienpflege Ellwangen
- Stiftung Haus Lindenhof
- Katholische Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg

### Das Ziel der Bildungsakademie

Ziel der Bildungsakademie ist es, den in sozialpädagogischen, sozialpflegerischen und medizinisch-pflegerischen Arbeitsfeldern Tätigen Fort- und Weiterbildungsangebote zur Verfügung zu stellen, die ihre persönliche und berufliche Kompetenzen erweitern und die Arbeit in den Einrichtungen und Diensten bereichern. Uns ist wichtig, dass unsere Kurse und Veranstaltungen einen hohen Praxisbezug haben, auf dem neuesten Stand der Forschung sind und aktuelle bzw. zukunftsweisende Entwicklungen berücksichtigen und aufgreifen. Für bestimmte Themengebiete bieten wir auch berufsübergreifende Veranstaltungen und Kurse an.

### Die Angebote der Bildungsakademie

Das Angebot umfasst:

- Einzelveranstaltungen zu bestimmten Themen
- Kurspakete und Qualifizierungsangebote mit Abschlusszertifikat
- Die Ausbildung zum/zur Fachwirt\*in für Organisation und Führung (in der Trägerschaft des Institutes St. Loreto)
- Inhouse-Seminare für Einrichtungen

## Inhouse-Seminare

Die Bildungsakademie St. Loreto begleitet Einrichtungen, Teams und Führungskräfte in der Weiterentwicklung und Umsetzung bestehender und neuer Anforderungen.

### Unsere Leistungen für Sie

- praxisorientierte Beratung bei der Entwicklung und Umstellung von pädagogischen Konzepten
- Coaching und Begleitung von Führungskräften
- Starthilfe für junge Führungskräfte
- Fortbildungen in Form von Inhouseseminaren zu bestimmten Themen
- Förderung der Teamentwicklung

### Unsere Möglichkeiten

Unser Pool aus Fachkräften verfügt über langjährige Erfahrungen und breites Wissen in den Bereichen Pädagogik, Sozialpädagogik, Entwicklungspsychologie, Organisations- und Personalentwicklung, Coaching und Pflege.

### Individuelle Lösungen

Ausgehend von Ihren Wünschen und Anliegen erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Titel der Weiterbildung	<b>Fachwirt*in für Organisation und Führung</b>
Zeitungfang	Die Weiterbildung erstreckt sich über zwei Jahre und umfasst insgesamt 800 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet regelmäßig freitags von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr, an einem Samstag pro Monat sowie an sechs Blöcken mit insgesamt 20 Tagen statt. Die allgemeinen Schulferien sind unterrichtsfrei.
Termin/e	ab September 2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur Fachwirt*in für Organisation und Führung eröffnet als staatlich anerkannte Zusatzausbildung die Möglichkeit Leitungsaufgaben in Einrichtungen des Sozial-, Gesundheits- und Erziehungswesens zu übernehmen. Vermittelt werden sozialpädagogische, soziale, rechtliche und betriebswirtschaftliche Inhalte, die die beruflichen Kompetenzen erweitern und zur fachlichen Leitung von Einrichtungen und zur Führung von Mitarbeiter*innen erforderlich sind.</p> <p>Pflichtfächer sind Organisation und Führung, Wirtschaft und Recht sowie Berufs- und Arbeitspädagogik.</p> <p>Wahlpflichtfächer sind Sozialpädagogik und Sozialpflege.</p> <p>Zur Weiterbildung gehören Supervision und Coaching.</p>
Arbeitsweise	Seminare, Gruppenarbeit, Eigenstudium, Projektarbeit und Übungen.
Aufnahmevoraussetzung	<p>Berufsabschluss in einem der folgenden Berufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzieher*in</li> <li>• Jugend- und Heimerzieher*in</li> <li>• Heilerziehungspfleger*in</li> <li>• Altenpfleger*in</li> <li>• Gesundheits- und Krankenpfleger*in</li> <li>• Pflegemann/frau</li> <li>• Dipl.-Sozialpädagoge*in</li> </ul> <p>und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung sowie Grundkenntnisse in EDV</p>
Anzahl TN min - max	15-24

Abschlüsse

**Fachwirt\*in für Organisation und Führung**

Nach erfolgreichem Abschluss wird die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Fachwirt für Organisation und Führung - Schwerpunkt Sozialwesen“ erworben.

**Praxisanleiter\*in für Pflegeberufe**

Teilnehmende aus den Pflegeberufen können durch eine Zusatzprüfung zusätzlich den Abschluss zum/zur „Praxisanleiter\*in für Pflegeberufe“ erwerben.

**Pflegedienstleitung**

Die Ausbildungsform entspricht einer Weiterbildungsmaßnahme gemäß den Qualitätsrichtlinien nach § 71 SGB XI und ist von den Landesverbänden der Pflegekassen, z.B. für die Übernahme einer Pflegedienstleitung, anerkannt.

**Hochschulzugangsberechtigung**

Mit dem Abschluss zum/zur Fachwirt\*in für Organisation und Führung erwerben Teilnehmende ohne Hochschulzugangsberechtigung die Qualifikation für ein Studium in einem ihrer Aus- und Fortbildung fachlich entsprechenden Studiengang.

Anmeldung bis

auf Anfrage

Kosten

auf Anfrage

Dozent\*innen

Alle Dozent\*innen verfügen neben der fachlichen Qualifikation über eine qualifizierte Berufs- und Praxiserfahrung.

## Das Motorikzentrum

Kinder kommen mit einem ausgeprägten Bewegungsdrang auf die Welt, erleben und erfahren ihre Umwelt in den ersten Lebensjahren in erster Linie körperlich. Doch die Rahmenbedingungen für ein bewegungsfreundliches Aufwachsen wurden in den letzten Jahren zunehmend schlechter, Bewegungsdefizite und falsche Essgewohnheiten prägen diese für Kinder so wichtige Phase. Eltern oder ältere Geschwister sind immer seltener positive Vorbilder.

### Grundlagen und Aufgaben

Der zunehmenden Bedeutung der Bewegung im Vorschulalter trug das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Jahr 2001 durch die Einrichtung von „Motorikzentren“ an Fachschulen für Sozialpädagogik Rechnung.

Diese Fachschulen ergänzen ihr Fächerangebot bei der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern um das Wahlpflichtfach „Sport- und Bewegungspädagogik“. Die angehenden Erzieherinnen und Erzieher können zusätzlich zur Bewegungserziehung einen schulischen Schwerpunkt im Bereich Bewegung setzen und erlangen nach 2 Jahren das Zertifikat „Fachkraft für Bewegung“. Diese Zusatzqualifikation befähigt die Absolvent\*innen in einer „Kindertagesstätte mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ als Fachkraft zu arbeiten. In Zusammenarbeit mit dem Badischen und dem Schwäbischen Turnerbund sowie dem Württembergischen Leichtathletikverband kann zudem die Übungsleiterlizenz „Eltern-Kind-/Kleinkinder-Turnen“ erworben werden. Beim „Gmünder Modell“ können die Studierenden den Übungsleiter C „Kinderleichtathletik / Frühe Kindheit“ direkt vor Ort absolvieren. Alle Veranstaltungen zum Übungsleiter finden in Schwäbisch Gmünd statt.

Ferner sind die Motorikzentren in den jeweiligen Regionen Ansprechpartner für die Kindertagesstätten in Sachen Bewegung bzw. Sport.

Weitere Aufgaben sind:

- Dezentrale Fortbildungen für Erzieher\*innen
- Beratung in den Regionen für Kindertagesstätten
- Zertifizierung von „Kindertagesstätten mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“
- Die Vergabe des Zertifikats „Kindertagesstätten mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“



Einzugsbereich	Zurzeit gibt es in Baden-Württemberg 20 Motorikzentren. Die Motorikzentren werden vom „Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung - Außenstelle Ludwigsburg“ betreut.
Kooperationen	<p>Ostalbkreis, Rems-Murr-Kreis, Kreis Heidenheim, Schwäbisch Hall, Hohenlohekreis</p> <p>Badischer Turner-Bund  <a href="http://www.badischer-turner-bund.de">www.badischer-turner-bund.de</a></p> <p>Schwäbischer Turnerbund  <a href="http://www.stb.de">www.stb.de</a></p> <p>Württembergischer Leichtathletikverband  <a href="http://www.wlv-sport.de">www.wlv-sport.de</a></p>
Kontakt	<p>Carl-Michael Bundschuh                  Tel. 07171 - 6003-6325                  Leiter des Motorikzentrums                  E-Mail: <a href="mailto:Carl-Michael.Bundschuh@st-loreto.de">Carl-Michael.Bundschuh@st-loreto.de</a></p>

## **„Fortbildung heißt für mich...**



**...persönliche Weiterentwicklung und Austausch.“**

Marie-Sophie Kunze  
Leitung

Titel der Fortbildung	<b>Gekonnt „Nein-Sagen“ – die etwas andere Burnout-Prophylaxe</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	15.10.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In einer immer komplexer und grenzenloser werdenden Arbeitswelt, in der wir fast ununterbrochen erreichbar sind, wird Erholungs- und Regenerationszeit nicht nur gefühlt immer knapper, auch das „Ja-Sagen“ wird zum persönlichen Risiko. „Nein-Sagen-Können“ ist hier eine wertvolle Ressource, sie ergänzt unser Selbst- und Zeitmanagement durch eine gesunde Abgrenzung. Gerade am Arbeitsplatz ist es mit immer knapperen Personalressourcen für die eigene Leistungsfähigkeit und die konstruktive Zusammenarbeit wichtig, die eigenen Grenzen gut im Blick zu haben – und sich dafür stark zu machen! Es bringt Klarheit im Kontakt mit Vorgesetzten, Kolleg*innen sowie Kund*innen und ermöglicht, sich auf eine gesunde Art selbst zu positionieren.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum fällt es oft so schwer „Nein“ zu sagen?</li> <li>• Ja zu sich selbst und den eigenen Bedürfnissen als Burn-out Prophylaxe</li> <li>• Freundlich, ruhig und gekonnt Nein-Sagen-Können</li> <li>• Alternative und kreative Lösungen suchen und finden</li> <li>• Emotionale Erpressung entlarven (die eigene und von anderen)</li> <li>• Geben und Nehmen in Balance?</li> <li>• Keep-Cool-Techniken</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 15
Anmeldung bis	17.09.2024
Kosten	150,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kommunikation unter Stress – auch bei Gegenwind sicher auftreten</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 3 Tage mit je 8 UE, insg. 24 UE
Termin/e	11.11.2024 + 12.11.2024 + 25.11.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Ein sicheres Auftreten hängt nicht nur von der Rhetorik ab! In diesem Seminar lernen Sie, warum wir in der Kommunikation mit unseren Mitmenschen so oft scheitern, wie wir einander besser erreichen können und wie wir sicherstellen können, dass uns auch zugehört wird. Wir lernen, wer unter Stress wie reagiert und wie wir uns optimal in der Kommunikation verhalten können, um Missverständnisse zu vermeiden.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wie wirken sich Stressfaktoren auf das Kommunikationsverhalten aus?</li><li>• Mein Charakter: Eigene Stärken/Schwächen kennen</li><li>• Warum ist die Aufnahmefähigkeit unter Stress eingeschränkt?</li><li>• Das eigene Anliegen wertschätzend und wirksam platzieren</li><li>• Feedback-Kultur</li><li>• Einflussmöglichkeiten und Grenzen des Senders</li><li>• Gesprächsverlauf bei kritischen Gesprächen</li><li>• Gewaltfreie Kommunikation</li></ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	14.10.2024
Kosten	385,00 €
Referent*in	<b>B. Ritz</b>

Titel der Fortbildung	<b>Zeitmanagement</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag 8 UE, insg. 8 UE
Termin/e	04.12.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht richtig nutzen. „ (Seneca)</p> <p>Die Teilnehmenden lernen, die Ressource Zeit optimaler und effektiver für sich und im Arbeitsleben zu nutzen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitdiebe erkennen und eliminieren</li> <li>• Sägeblatteffekt</li> <li>• den eigenen Zeittyp erkennen (DISG)</li> <li>• Ziele definieren</li> <li>• Planungstechniken:             <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kurz-, mittel- und langfristige Planung</li> <li>-ALPEN-Methode</li> <li>-Arbeiten mit der To do-Liste</li> </ul> </li> <li>• Zeitmanagementtechniken:             <ul style="list-style-type: none"> <li>-Eisenhower-Prinzip</li> <li>-Pareto-Prinzip</li> <li>-ABC-Analyse</li> </ul> </li> <li>• Tipps für den eigenen Zeittyp erarbeiten</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	06.11.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>G. Wagner</b>

Titel der Fortbildung	<b>„Gut, dass Kühe nicht fliegen können!“</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	03.07.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wie gelingt es, heiter durch das Leben zu gehen – wie jener Mann, dem ein Vogel auf dem Kopf machte? Er schaute nach oben und stellte lachend fest: „Welch ein Glück, dass Kühe nicht fliegen können!“</p> <p>Im dichten Alltag und in der Hektik von Arbeit und Verantwortung gehen unser Schwung und unsere Leichtigkeit schnell verloren. Umso wichtiger ist es, den uns allen eigenen Sinn für Humor wieder wahrzunehmen und zu entdecken, was uns hilft eine heitere Haltung zu bewahren.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Freude und Leichtigkeit im Rahmen von Spiel und Improvisations-Übungen erleben</li><li>• aus gewohnten Denkmustern ausbrechen, Perspektivwechsel erproben, Fehlerfreundlichkeit entwickeln</li><li>• Lachen und Humor als mögliche Kraftquellen wahrnehmen</li><li>• Staunen, neugierig sein und ausprobieren – Erforschen, was zu einer humorvollen Haltung im (Berufs-)Alltag beiträgt</li></ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende in sozialen Berufen
Anzahl TN min. - max.	10 – 16
Anmeldung bis	05.06.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>A. Keiner</b>

Titel der Fortbildung	<b>Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg</b> Sich selbst und andere besser verstehen können
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	08.07.2025 – 09.07.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wie oft kritisieren, ärgern, urteilen, unterstellen und beschwe- ren wir uns, wenn andere oder wir selbst etwas tun, das uns nicht gefällt? Oft denken wir uns das auch nur, weil uns die Worte fehlen – oder der Mut, das auszusprechen, was uns bewegt und wir Angst haben, andere damit zu verletzen. Tut Ihnen diese Art des Kontakts mit sich selbst und anderen gut? Oder wünschen Sie sich, mit sich selbst und anderen wert- schätzend, authentisch und achtsam umgehen zu können? Marshall B. Rosenberg entwickelte die Gewaltfreie Kommuni- kation (GFK) als eine Möglichkeit wertschätzend mit sich und anderen umzugehen. Wir können eine einfühlsame innere Haltung entwickeln, die uns hilft ganz klar auszudrücken, was uns bewegt und was wir wollen. GFK ist eine selbstbewusste Sprache der Achtsamkeit und des Respekts nach innen und außen! Wir nähern uns der GFK über Input, Austausch und viele Übungen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Grundgedanken der GFK</li> <li>• Die 4 Schritte in der GFK</li> <li>• Selbstempathie und Empathie – 2 Seiten einer Medaille</li> <li>• Wie stärkt die GFK mein Selbst-bewusst-sein?</li> <li>• Wie kann ich die GFK in meinem (Berufs-)Alltag nutzen?</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 15
Anmeldung bis	09.06.2025
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Fortbildung	<b>Ressourcenorientiertes Selbstmanagement</b> Fit für Leitung: Modul 5
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	25.11.2025 – 26.11.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Sie suchen Orientierung für Ihre aktuelle Situation und haben Lust, Ihren persönlichen Themen nachzuspüren?</p> <p>Das Züricher Ressourcen Modell (nach Maja Storch und Frank Krause) bietet Ihnen psychologisch und biologisch wirksame Techniken zur Selbstklärung und Selbststeuerung auf der Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse.</p> <p>Sie bearbeiten eigene Fragestellungen und entdecken (unbewusste) Entwicklungsfelder für sich. Sie bestimmen dabei jederzeit selbst, was und wieviel Sie von sich in das Seminar einbringen. Sie sind in Kontakt mit den anderen Seminarteilnehmer*innen und schöpfen dadurch auch aus der Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen. Sie wenden das Züricher Ressourcen Modell auf Ihre Situation an und entwickeln individuelle, handlungswirksame (Haltungs-)Ziele, analysieren Ihre individuellen Stress-Situationen und steuern sich selbst und Ihre Zeit. Sie reflektieren Ihr Denken, Fühlen und Handeln und finden Klarheit für sich und Ihre Situation. Sie können sich dadurch Ihr Leben leichter machen.</p>
Zielgruppe	Fachkräfte in sozialen und pflegerischen Berufen mit und ohne Leitungsverantwortung
Anzahl TN min. - max.	12 – 15
Anmeldung bis	21.10.2025
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Fortbildung	<b>Glücks-Alltag: Mein Weg in einen glücklichen und bewussten Alltag</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	01.12.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Oft fühlen wir uns im Alltag gehetzt. Wir fühlen uns zwischen den Kindern, dem Haushalt, dem Job und den sonstigen Verpflichtungen hin und her gerissen. Schon bevor wir im Büro ankommen, haben wir 1000 Dinge erledigt und mehrere Streite der Kinder und Krisen bewältigt.</p> <p>Wir legen den Fokus auf all das Positive in deinem Alltag und schauen auf das, was du täglich Tolles leistest. Sei es dir wert und gestalte deinen Glück-Alltag.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lass es dir gut gehen!</li> <li>• Was ist schon normal?</li> <li>• Was sind deine Ressourcen, Stärken und Ziele?</li> <li>• Landkarte der Gefühle.</li> <li>• Was ist Glück?</li> <li>• Dein Glücks-Rucksack.</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	10 – 20
Anmeldung bis	01.11.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>I. Seitz</b>

Titel der Fortbildung	<b>Feedback nehmen und geben</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.30 – 16.00 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	03.12.2025
Ort	Online
Inhalte	<p>Die berufliche Zusammenarbeit gewinnt, wenn wir Störungen und Missverständnisse ernst nehmen und aus dem Weg räumen können!</p> <p>Fällt es Ihnen schwer, ein Problem oder eine persönliche Irritation anzusprechen? Sie wissen vielleicht nicht recht, wie sie das Gespräch beginnen und auf die andere Person zugehen können? Und eventuell haben Sie auch schon die Erfahrung gemacht, dass solche Gespräche nicht zu einer Lösung geführt, sondern Positionen verhärtet haben?</p> <p>Im Seminar wollen wir diesen Fragen nachgehen und eine Gesprächsstruktur aufbauen, die Ihnen Sicherheit gibt, auch herausfordernde Situationen in der Zusammenarbeit gut angehen zu können. Es darf leicht und angenehm sein, das Gespräch mit anderen zu suchen und in Richtung gemeinsame Lösung zu navigieren.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• das Johari-Fenster: Feedback als Chance</li><li>• psychologische Grundbedürfnisse in der Gesprächsführung</li><li>• den richtigen Zeitpunkt für Feedback &amp; Klärungsgespräche</li><li>• der Aufbau eines konstruktiven Klärungsgesprächs</li><li>• Regeln für konstruktives Feedback</li><li>• Feedback und Klärungsgespräche üben</li></ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 15
Anmeldung bis	05.11.2025
Kosten	150,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Fit für Leitung - Kompaktkurs Leitung in Sozialen Einrichtungen</b>
Kursumfang	<p>Der Kompaktkurs Leitung besteht aus insgesamt 11 Modulen, die entweder einzeln oder im Paket belegt werden können. Die Teilnehmer*innen, die an mindestens 10 von 11 Modulen (mind. 160 Unterrichtsstunden) teilgenommen haben, erhalten ein Zertifikat „Zusatzqualifikation Leitung“, entsprechend den Anforderungen für Leitungskräfte nach § 7 Abs. 6 KiTaG. Teilnehmende, die nur an einzelnen Modulen teilnehmen, erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die einzelnen Module werden im Zeitrahmen von zwei Jahren wiederholt, sodass alle Module auch zu einem späteren Zeitpunkt belegt werden können.</p>
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Viele Einrichtungen und Dienste im sozialen Bereich haben sich in den letzten Jahren in ihrer Größe, in ihrer Struktur und in ihren Aufgaben und Schwerpunkten deutlich verändert. So besteht bspw. im Kindertagesstättenbereich die Tendenz, größere Einrichtungen mit mehreren Gruppen und damit größeren Teams, mit differenzierten Öffnungszeiten und komplexeren Angeboten und stärkerer Vernetzung zu schaffen. Einrichtungen und Dienste müssen sich mehr denn je dem „Markt“ stellen, sehen sich in Konkurrenzsituationen und müssen zukunftsfähige Konzepte entwickeln.</p> <p>Damit einhergehend haben sich auch die Anforderungen an Leitungskräfte enorm erweitert und vervielfältigt.</p> <p>Leitungskräfte in allen sozialen Berufen benötigen daher das entsprechende Rüstzeug und die persönlichen und fachlichen Kompetenzen, um ihre Aufgaben verantwortungsbewusst und erfolgreich zu bewältigen.</p> <p>Diese Fortbildungsreihe ist sowohl für erfahrene Leitungskräfte konzipiert, die ihre Kenntnisse erweitern möchten, als auch für Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben oder in nächster Zeit übernehmen werden.</p> <p>Die Module 1, 6 und 12 sind spezifisch für den Bereich der Kindertageseinrichtungen.</p> <p>Alle Module sind einzeln buchbar.</p>

## Modulbeschreibungen

mehr Informationen zu  
Modul 1 auf Seite 30

Die Module im Einzelnen sind:

### **Modul 1: Auf festem Grund (Präsenz)**

Termin: 04.02. + 11.20.2026

Umfang: 16 UE

Inhalte: Pädagogische Grundhaltungen, Bedeutung von Erziehung, Bildungsprozesse anregen und durchführen, von der Erziehungspartnerschaft zum Familienzentrum

Referentin: H. Hutter

mehr Informationen zu  
Modul 2 auf Seite 31

### **Modul 2: Verantwortlich führen – Gesundheit fördern (online)**

Termine: 21.10. + 22.10.2025

Umfang: 16 UE

Inhalte: Kennzeichen von Gesundheit und Krankheit, Stabilisatoren der Gesundheit im Berufsalltag, Gesundheitsfördernde Führungsinstrumente

Referentin: D. Kocher

mehr Informationen zu  
Modul 3 auf Seite 32

### **Modul 3: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser? Verantwortlich leiten (online)**

Termin: 18.02. – 19.02.2025

Umfang: 16 UE

Inhalte: Führungsstil, Führungstechniken, Umgang mit Konflikten und Widerständen, Lösungen aus Konflikten

Referentin: D. Kocher

mehr Informationen zu  
Modul 4 auf Seite 33

### **Modul 4: Motiviert und zielorientiert (Präsenz)**

Termin: 16.09. + 23.09. + 30.09.2024

Umfang: 24 UE

Inhalte: Erfolgreiche Teamarbeit, Personalgewinnung, Personalauswahl, Personalentwicklungsgespräche

Referentin: B. Ritz

mehr Informationen zu  
Modul 5 auf Seite 22

### **Modul 5: Ressourcenorientiertes Selbstmanagement (Präsenz)**

Termine: 25.11. – 26.11.2025

Umfang: 16 UE

Inhalte: Selbstmanagement mit Exkurs Zeitmanagement, Handlungswirksame Ziele entwickeln, Stress-Situationen souverän begegnen

Referentin: D. Kocher

mehr Informationen zu  
Modul 6 auf Seite 34

**Modul 6: Organisieren will gelernt sein (Präsenz)**

Termin: 29.09. + 30.09.2025

Umfang: 16 UE

Inhalte: Moderation von Teams und Arbeitsgruppen,  
Strukturierung von Teambesprechungen und Protokolle,  
E-Mails schreiben leicht gemacht, Effektive Büroorganisation  
Referentin: B. Ritz

mehr Informationen zu  
Modul 7 auf Seite 35

**Modul 7: Klappern gehört zum Geschäft! (Präsenz)**

Termine: 16.01.2025

Umfang: 8 UE

Inhalte: Formen der Öffentlichkeitsarbeit, Kundenorientierung,  
Pressearbeit, Präsentation, Sponsoring und Fundraising  
Referentin: M. Akilli

mehr Informationen zu  
Modul 8 auf Seite 36

**Modul 8: Das Beständige ist die Veränderung (Präsenz)**

Termin: 19.03. – 20.03.2025

Umfang: 16 UE

Inhalte: Gründe für Veränderungen, Emotionen und  
Widerstand in Veränderungsprozessen, Führen und  
Kommunikation in Veränderungsprozessen, Werkzeuge  
des Veränderungsmanagements, Übertragung in den  
Arbeitsalltag: Change-Projektwerkstatt  
Referent: S. Brommer

mehr Informationen zu  
Modul 9 auf Seite 37

**Modul 9: Souverän vor Gruppen sprechen –  
Grundlagen der Rederhetorik (Präsenz)**

Termin: 15.04. – 16.04.2026

Umfang: 16 UE

Inhalte: Körpersprache, Redevorbereitung und Medieneinsatz,  
Übungen für Körperhaltung, Atem, Sprache und Stimme  
Referentin: T. Surborg-Kunstleben

mehr Informationen zu  
Modul 10 auf Seite 42

**Modul 10: Anleiten und Einführen (Präsenz)**

Termine: - online: 19.09. + 26.09. + 10.10. + 17.10.2024

- Ellwangen: 06.02.+13.02. + 20.02. + 27.02.2025

- GD: 13.03. + 27.03. + 03.04. + 10.04.2025 |  
08.05. + 05.06. + 10.07. + 24.07.2025

- LB: auf Anfrage

Umfang: 32 UE

Inhalte: Anleitung i. d. unterschiedl. Stadien der Praktika,  
Aufgaben und Rollenverständnis, Gesprächsführung und  
Kommunikation, Beurteilungen und Zeugnisse  
Näheres erfahren Sie in der Ausschreibung auf Seite 42.

mehr Informationen zu  
Modul 11 auf Seite 38

### **Modul 11: Konstruktive Fallbesprechungen – So kommen wir weiter! (Präsenz)**

Termin: Sommer 2027

Umfang: 16 UE

Inhalte: Möglichkeiten der Falleingabe und Darstellung, Systemische Methodenkiste zur Fallarbeit, Kollegiale Beratung

Referentin: C. Winter

mehr Informationen zu  
Modul 11 auf Seite 39

### **Modul 12: Teamsitzungen und pädagogische Tage ergebnisorientiert moderieren (Präsenz)**

Termin: 15.07. – 16.07.2026

Umfang: 16 UE

Inhalte: Vorbereitung und Strukturierung einer Moderation, grundlegender Methoden in der Moderation, Umgang mit Widerständen in einer Gruppe

Referentin: S. Brommer

mehr Informationen zu  
Modul 11 auf Seite 40

### **Modul 13: Online-Teamsitzungen lebendig und ergebnisorientiert gestalten (online)**

Termin: auf Anfrage

Umfang: 8 UE

Inhalte: Vorteile und Sinn von Online-Teamsitzungen, Einsatz von Tools, Apps und kleinen Programmen, Arbeit in unterschiedlichen „Räumen“ / in Kleingruppen, kleine Interventionen zur Teilnehmeraktivierung

Referentin: S. Brommer

## „Fortbildung heißt für mich ...



**... Begegnung.“**

Heike Hutter  
Bildungsreferentin

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 1: Auf festem Grund</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	04.02. + 11.02.2026
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In diesem Modul steht die lustmachende Reflexion des eigenen wirksamen Handelns als Leitung einer pädagogischen Einrichtung im Vordergrund. Wir beleuchten gemeinsam pädagogische Leitfiguren, schauen uns unsere „inneren Modelle“ an, die wir je nach Herausforderung und Aufgabe in uns tragen und festigen unser Handeln durch die Anreicherung mit Fach- und Faktenwissen, je nach Bedarf der Teilnehmer*innen. Diese Veranstaltung nutzt die Konstellation der Gruppe als Ressource und bietet eine Plattform zum Austausch auf unterschiedlichen Ebenen. Am Ende steht eine Bekräftigung und Stärkung nach dem Grundsatz „Haltung, Handlung, Ergebnis: Ich stehe auf festem Grund“.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Grundhaltungen</li> <li>• Bedeutung von Erziehung</li> <li>• Bildungsprozesse anregen und durchführen</li> <li>• Von der Erziehungspartnerschaft zum Familienzentrum</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	07.01.2026
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>H. Hutter</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 2: Verantwortlich führen – Gesundheit fördern</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	21.10. – 22.10.2025
Ort	Online
Inhalte	<p>Führungskräfte tragen elementar dazu bei, ob das Berufsleben für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter positive oder negative Auswirkungen hat: Arbeit kann die Gesundheit beeinträchtigen und Arbeit kann die Gesundheit fördern. Der Fokus des Seminars liegt auf der Auseinandersetzung mit dem eigenen Führungsverhalten und den Auswirkungen auf die Gesundheit. Sie werden bestärkt, den positiven Einfluss, den Sie auf die Gesundheit und damit auf die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, zu nutzen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind die Kennzeichen von Gesundheit und Krankheit?</li> <li>• Was sind die Stabilisatoren der Gesundheit im Berufsalltag?</li> <li>• Wie kann die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert werden und wie trägt diese Lebensfreude zu ihrer Gesunderhaltung bei?</li> <li>• Wie können welche Führungsinstrumente gesundheitsfördernd eingesetzt werden?</li> <li>• Und wie können Führungskräfte vorbildlich auf ihr eigenes Wohlergehen achten?</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 15
Anmeldung bis	23.09.2025
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 3: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser? Verantwortlich leiten</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	18.02. – 19.02.2025
Ort	Online
Inhalte	Inhalte der Fortbildung sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Führungsstil</li><li>• Führungstechniken</li><li>• Umgang mit Konflikten und Widerständen</li><li>• Lösungen aus Konflikten</li></ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 15
Anmeldung bis	21.01.2025
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 4: Motiviert und zielorientiert</b> Fit für Leitung
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 3 Tage mit je 8 UE, insg. 24 UE
Termin/e	16.09. + 23.09. + 30.09.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Inhalte der Fortbildung sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche Teamarbeit</li> <li>• Personalgewinnung</li> <li>• Personalauswahl</li> <li>• Personalentwicklungsgespräche</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	12.08.2024
Kosten	400,00 €
Referent*in	<b>B. Ritz</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 6: Organisieren will gelernt sein</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	29.09. + 30.09.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Inhalte der Fortbildung sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Moderation von Teams und Arbeitsgruppen</li><li>• Strukturierung von Teambesprechungen und Protokolle</li><li>• E-Mails schreiben leicht gemacht</li><li>• Effektive Büroorganisation</li></ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	01.09.2025
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>B. Ritz</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 7: Klappern gehört zum Geschäft!</b> Fit für Leitung
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	16.01.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Inhalte der Fortbildung sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Kundenorientierung</li> <li>• Pressearbeit</li> <li>• Präsentation</li> <li>• Sponsoring und Fundraising</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	19.12.2024
Kosten	150,00 €
Referent*in	<b>M. Akilli</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 8: Das Beständige ist die Veränderung, Change Management – Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten</b> Fit für Leitung
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	19.03. – 20.03.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Schwerpunkt der Fortbildung ist die Einführung in das Management von Veränderung. Führungskräfte sind schon immer und im Moment noch verstärkt in der Position, sich verändernden Aufgaben und Bedingungen vor Ort zu stellen. Diese Veranstaltung stellt sich diesen Veränderungen und ist mehrfach im Leitungskurs erfolgreich erprobt. In diesen bewegten Zeiten hat dieses Modul sicherlich noch an Bedeutung hinzugewonnen.  Inhalte der Fortbildung sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründe für Veränderungen</li> <li>• Emotionen und Widerstand in Veränderungsprozessen</li> <li>• Führen und Kommunikation in Veränderungsprozessen</li> <li>• Werkzeuge des Veränderungsmanagements</li> <li>• Übertragung in den Arbeitsalltag: Change-Projektwerkstatt</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	19.02.2025
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>S. Brommer</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 9: Souverän vor Gruppen sprechen – Grundlagen der Rhetorik</b> Fit für Leitung
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	15.04. – 16.04.2026
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Rhetorik ist: „die Kunst gut zu reden“ (Quintilian 35-100 n. Chr.). Ein Training zur Stärkung Ihrer rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten.</p> <p>Sie üben im Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstsicher aufzutreten</li> <li>• Klartext zu reden, gehört zu werden</li> <li>• Vorbereitung einer Rede, Stichwortzettel, Medieneinsatz</li> <li>• Reaktion auf Zwischenfragen, Schlagfertigkeit</li> <li>• Umgang mit Emotionen – Signale des Körpers</li> <li>• Gestik, Mimik, Blickkontakt</li> <li>• Übungen für Körperhaltung, Atem, Sprache und Stimme und erfahren dadurch</li> <li>• Stärkung Ihrer Persönlichkeit.</li> <li>• Sie werden wahrgenommen.</li> <li>• Sicherheit und Souveränität</li> <li>• Authentizität</li> </ul> <p>Konstruktives Feedback hilft Ihnen, Veränderungen sichtbar zu machen. Mit Leichtigkeit, Inspiration, Gestaltung üben Sie achtsame Rhetorik, die überzeugt.</p>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	19.03.2026
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>T. Surborg-Kunleben</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 11: Konstruktive Fallbesprechungen – So kommen wir weiter!</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	auf Anfrage
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In diesem Modul erarbeiten Sie, wie Sie gemeinsam mit Ihrem Team Ihre Fallbesprechungen gewinnbringend und lösungsorientiert umsetzen können. Durch verschiedene praktische Übungen und Methoden erschließen wir uns einen neuen und ressourcenorientierten Blick auf Ihre Zielgruppe.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Möglichkeiten der Falleingabe und Darstellung</li><li>• Systemische Methodenkiste zur Fallarbeit</li><li>• Kollegiale Beratung</li></ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>C. Winter</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 12: Teamsitzungen und pädagogische Tage ergebnisorientiert moderieren</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	15.07. – 16.07.2026
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Strukturierte und gut moderierte Teamsitzungen oder Klausuren führen schneller zum Ziel, bringen die Dinge auf den Punkt, erarbeiten gewünschte Ergebnisse und erhöhen die Zufriedenheit der Beteiligten während und nach einer Veranstaltung.</p> <p>Allerdings gibt es auch ‚herausfordernde‘ Teilnehmer*innen, die zum ‚Dauerreden‘ neigen - oder gar nichts sagen, oder die Diskussion verfranzt sich so, dass es zu keiner Entscheidung kommt. Kurzum – eine gute Moderation ist in der Regel äußerst hilfreich.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Strukturierung einer Moderation</li> <li>• Vermittlung grundlegender Methoden in der Moderation zur Gestaltung von unterschiedlichen Phasen in der Moderation (Einstieg / Themenfindung / Themenbearbeitung / Entscheidungsfindung / Transfer / Reflexion)</li> <li>• Umgang mit Widerständen in einer Gruppe</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	17.06.2026
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>S. Brommer</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 13: Online-Teamsitzungen lebendig und ergebnisorientiert gestalten</b> Fit für Leitung
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	auf Anfrage
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wir alle sind froh, dass Teamsitzungen wieder in Präsenz stattfinden – und dennoch, es macht auch Sinn die ein oder andere Teamsitzung online durchzuführen, beispielsweise damit nicht alle extra zum Großteam in die Einrichtung kommen müssen, damit auch Teilzeitkräfte gut teilnehmen können oder weil ergebnisorientiertes Arbeiten online oft leichter fällt.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorteile von Teamsitzungen online und in welchen Situationen online Sinn macht</li> <li>• Der Einsatz von Tools, Apps und kleinen Programmen, die Spaß machen und ergebnisorientiertes Arbeiten möglich machen (concept board / Mentimeter / my simple show / padlet o.ä.)</li> <li>• Arbeiten in unterschiedlichen ‚Räumen‘ / in Kleingruppen</li> <li>• Kleine Interventionen, um die Teilnehmer*innen aktiv, munter und wach zu halten</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	
Kosten	150,00 €
Referent*in	<b>S. Brommer</b>

## „Fortbildung heißt für mich ...



41

**nette und interessante Menschen  
kennenzulernen.“**

Christine Winter  
Bildungsreferentin

Titel der Fortbildung	<b>Mentor*in in der Erzieher*innenausbildung</b> Fit für Leitung: Modul 10
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 4 Tage mit je 8 UE, insg. 32 UE
Termin/e	Online (O): 19.09. + 26.09. + 10.10. + 17.10.2024 Ellwangen (ELL): 06.02. + 13.02. + 20.02. + 27.02.2025 Ludwigsburg (LB): auf Anfrage Schwäbisch Gmünd (GD): 13.03. + 27.03. + 03.04. + 10.04.2025   08.05. + 05.06. + 10.07. + 24.07.2025
Ort	Online   Ellwangen   Ludwigsburg   Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Anleitung von zukünftigen Erziehern*innen ist eine elementare Aufgabe, die neben Engagement auch eine hohe fachliche Kompetenz erfordert. Gelingt es, Anleitung im Sinne einer Lernpartnerschaft zu gestalten, profitieren alle beteiligten Parteien durch den gemeinschaftlichen Dialog. Neben dem Lernort Schule sind die Praxiszeiten in den verschiedenen Ausbildungsphasen zentraler Bestandteil der Ausbildung zum/ zur Erzieher*in. Daher ist es uns wichtig, die Zusammenarbeit zwischen Praxis und Fachschule zu optimieren, um einen guten Transfer zwischen Theorie und Praxis zu gewährleisten. Eine gelungene Zusammenarbeit zwischen den Praxisstellen, der Fachschule und den Studierenden ist Grundlage für eine erfolgreiche Ausbildung.</p> <p>Hinweis: Die Inhalte orientieren sich gemäß der Vorgaben des Landes Baden-Württemberg an den Lehrplänen der zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen – Schwerpunkt „Qualifizierung von Praxisanleiter*innen/Arbeit mit Erwachsenen in der Kindertageseinrichtung (2BFQEW)“</p>
Zielgruppe	Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, die Studierende/Auszubildende anleiten oder sich darauf vorbereiten möchten
Anzahl TN min. - max.	16 – 20
Anmeldung bis	22.08.2024 (O)   09.01.2025 (ELL)   13.02./10.04.2025 (GD)
Kosten	400,00 €
Referent*in	<b>T. Kungel-Starzmann, A. Werwein-Bagemühl, C. Winter</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Berufspädagogische Fortbildung für Mentorinnen und Mentoren in der Ausbildung von Heilerziehungspfleger*innen</b>
Zeitungfang	08.00 – 13.30 Uhr
Unterrichtseinheiten à 45 min	5 Tage mit je 6 UE, insg. 32 UE
Termin/e	03.03. + 24.03. + 07.04. + TT.MM. + TT.MM.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Mentorinnen und Mentoren sind Fachkräfte, die eine kontinuierliche Unterstützung, Beratung und Ausbildung der Studierenden in den verschiedenen Praxistellen gewährleisten. Sie tragen damit einen wesentlichen Anteil an der schulpraktischen Ausbildung. Darüber hinaus nehmen sie als gewählte Personen des Vertrauens eine begleitende Funktion im Ausbildungsprozess wahr, die sie über die Rolle als Fachkollege*in in ein besonderes Verhältnis zum Ausbildungsinstitut hebt. Die Ausbildungsarbeit vor Ort umfasst einen vielschichtigen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich. Deshalb ist eine Qualifikation der Mentor*innen unabdingbar. Nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Heilerziehungspflege, die sich aktuell auch nochmals verändert hat, ist die berufspädagogische Fortbildung eine Voraussetzung für die Ausübung einer gelingenden Anleitung. Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat.</p> <p>Inhalte der Weiterbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ausbildungskonzeption der fachpraktischen Ausbildung</li> <li>• Meine Rolle als Mentor*in</li> <li>• Meine Kommunikationskompetenz</li> <li>• Freud und Leid in der Anleitung</li> <li>• Bewerten und Beurteilungen schreiben</li> </ul>
Zielgruppe	Fachkräfte in der Behindertenhilfe
Anzahl TN min. - max.	14 – 20
Anmeldung bis	03.02.2025
Kosten	400,00 €
Referent*in	<b>F. Eißmann, S. Junker, B. Schoch, F. Svoboda</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Praxisanleitung in der Jugend- und Heimerziehung</b> Wie wir junge Menschen in den anspruchsvollen Beruf des/der Jugend- und Heimerzieher*in begleiten können
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 4 Tage mit je 8 UE, insg. 32 UE
Termin/e	23.01. – 24.01.2025 + 24.02. – 25.02.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Einrichtungen der Jugendhilfe benötigen dringend und fortlaufend Fachkräfte - motivierte Fachkräfte, die verlässlich Präsenz zeigen und fähig sind, Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen, Heimat und Sicherheit zu geben. Auszubildende profitieren hier von erfahrenen Fachkräften, die sie in ihrem Entwicklungsprozess begleiten und unterstützen. Den Praxisanleiter*innen kommt damit eine Schlüsselrolle zu: Sie führen Auszubildende in das Arbeitsfeld ein und wirken beim Aufbau ihrer Motivation und bei der Entwicklung ihrer professionellen Grundhaltung mit. Eine wichtige Aufgabe, auch angesichts der Bandbreite der Auszubildenden, darunter junge Menschen mit eigenen Fluchterfahrungen, andere mit Abitur und ganz bewussten Ansprüchen an sich selbst und ihre eigene Weiterentwicklung. Sie erhalten theoretische Impulse zu Anleitungsmethoden aus dem Bereich des systemischen Arbeitens und der klientenzentrierten Gesprächsführung, sowie der gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg und erproben diese eng verknüpft mit Ihrer eigenen Praxis.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	19.12.2024
Kosten	400,00 €
Referent*in	<b>C. Sambucco</b>

Titel der Fortbildung	<b>Anleiten im Generationen-Mix</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	27.11.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Mittlerweile sind es bereits bis zu vier Generationen, die zusammen im Team arbeiten. Werden auch Sie mit generations-spezifischen Fragestellungen in Ihrer Einrichtung/auf Ihrer Station konfrontiert?</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, wie die unterschiedlichen Generationen ticken und welche Chancen und Herausforderungen dadurch entstehen. Sie erhalten Tipps, was Sie tun können, um im Generationen-Mix erfolgreich anleiten zu können und damit arbeitsfähig zu bleiben.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsdefinitionen</li> <li>• Vorstellung der unterschiedlichen Generationen</li> <li>• Chancen, Herausforderungen und Tipps im Umgang mit unterschiedlichen Generationen</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	30.10.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>G. Wagner</b>

## „Fortbildung heißt für mich ...



**... meinen Horizont zu erweitern und Neues zu lernen, aber auch mein Wissen zu festigen und neue Kontakte mit Menschen knüpfen, die ähnliche Interessen haben.“**

Michaela Müller  
Verwaltung

Titel der Fortbildung	<b>Lust statt Frust – Umgang mit Sexualität im Alter</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	25.09.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Sex ist doch nur was für Junge, oder? Zumindest versuchen uns die Medien das immer wieder weiß zu machen. Doch auch hier erkennt man langsam, dass die Generation der Best Ager wohl doch noch aktiv zu sein scheint. Aber im Seniorenzentrum, ist man sich sicher, ist das kein Thema. Doch Fachpersonal aus den Bereichen der Geriatrie können hier Gegenteiliges beweisen. Aber wie geht man professionell um, wenn Sexualität einem im Berufsalltag begegnet? Und was ist „normal“ und wann wird ein Verhalten „auffällig“? Wir setzen uns auseinander mit der Sexualität im hohen Alter, beleuchten die Rahmenbedingungen, die es braucht um für alle Seiten einen angenehmen Umgang mit Sexualität zu ermöglichen und überlegen uns, wie professionelles Handeln möglich ist und aussehen kann.
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	31.08.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>J. Mludek</b>

Titel der Fortbildung	<b>Fit für den Praxisbesuch / die Praxisbegleitung</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	24.10.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Praxisbegleitungen durch die Lehrenden der Pflegeschule sind durch drei Aufgaben gekennzeichnet: Die Auszubildenden fachlich zu betreuen und zu beurteilen sowie die Praxisanleitungen zu unterstützen. Bei Praxisanleitungen und insbesondere Auszubildenden sind die Besuche der Lehrende häufig mit Unsicherheiten und teilweise mit Ängsten verbunden.</p> <p>Das Seminar bietet die Möglichkeit die eigene Rolle als Praxisanleitung und Herausforderungen im Kontext von Praxisbegleitungen zu reflektieren. Es zeigt Möglichkeiten auf, wie Praxisanleitungen und Auszubildende sich gemeinsam darauf vorbereiten können und die Praxisbegleitung mitgestalten. Die Teilnehmenden setzen sich mit möglichen Ängsten der Auszubildenden auseinander und überlegen sich Maßnahmen zum Umgang mit Ängsten.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechtliche Grundlagen zur Praxisbegleitung</li> <li>• Reflexion der eigenen Rolle und Herausforderungen bei Praxisbegleitungen</li> <li>• Klärung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Rahmen von Praxisbegleitungen</li> <li>• Reflexion der Ängste von Auszubildenden</li> <li>• präventive Überlegungen und Maßnahmen für den Umgang mit Ängsten von Auszubildenden</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	26.09.2024
Kosten	260,00 €
Referent*in	<b>R. Kiemel</b>

Titel der Fortbildung	<b>Praxisanleitung: Fertigkeiten üben im Skills Lab</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage, insg. 16 UE   16 RbP-Punkte
Termin/e	06.11. + 05.12.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Das Skills Lab (Fertigkeiten Labor) bietet den Einrichtungen (stationär und ambulant) die Möglichkeit, bewährte und neue Techniken mit den Schüler*innen auszuprobieren. Jede Einrichtung kann hierbei die eigenen Abläufe simulieren und von Beginn der Ausbildung die Schüler*innen in einem geschützten Rahmen darin unterstützen. Bei der Skills Lab-Methode können Simulationsbewohner eingebunden werden, die aus Kolleg*innen, Mitschüler*innen oder auch Simulationspuppen bestehen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Skills Lab-Methode kennenlernen</li> <li>• Briefing und Debriefing</li> <li>• Szenario-Erstellung</li> <li>• Durchführung eines erstellten Szenarios</li> <li>• Reflexion</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	10.10.2024
Kosten	270,00 €
Referent*in	<b>I. Oechsle</b>

Titel der Fortbildung	<b>Jetzt geht's um mich! – Selbstfürsorgestrategien für Praxisanleiter*innen</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	13.01.2024/5
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Auszubildende sind die Zukunft der Pflege! Doch wer eine Ausbildung in der Pflege beginnt, sieht sich mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Prekäre Arbeitsbedingungen, sowie körperliche und psychosozialen Belastungen können die Gesundheit und die Arbeitszufriedenheit beeinträchtigen und zu einem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Beruf führen. Umso wichtiger ist es, dem Thema Gesundheit bereits zu Beginn der beruflichen Entwicklung eine hohe Priorität einzuräumen. Als Praxisanleiter*in spielen Sie hierbei eine zentrale Rolle. Sie sichern mit Ihrer Arbeit nicht nur die Qualität der Ausbildung, sondern können durch die Mitgestaltung der Ausbildungsbedingungen und durch Ihre Vorbildfunktion auch aktiv zur Gesundheit und Arbeitszufriedenheit der Auszubildenden beitragen</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• welche Belastungen gibt es in der Pflegeausbildung undbeeinträchtigen diese die Gesundheit und die Arbeitszufriedenheit der Auszubildenden</li> <li>• welche Ressourcen es gibt (z.B. soziale Unterstützung, Wertschätzung)</li> <li>• aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse</li> <li>• als Praxisanleiter*in Einfluss auf die Belastungen und Ressourcen nehmen</li> <li>• Praxisanleitungen und den Umgang mit Auszubildenden gesundheitsförderlich gestalten</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	16.12.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>Dr. T. Dewitt</b>

Titel der Fortbildung	<b>Trauer inklusiv – Trauer bei Menschen mit Behinderung</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	05.02.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Trauer, was ist das überhaupt? Und trauern alle Menschen gleich? Gibt es Unterschiede, wenn Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung trauern? Warum Trauer immer ein Bestandteil des Lebens ist, und nicht ausschließlich, wenn ein Mensch stirbt.</p> <p>Mit diesen Fragestellungen wollen wir uns im Rahmen des Seminars beschäftigen und auch ergründen, wie vielfältig und bunt Trauer sein kann und was in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung hilfreich sein kann.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trauerdefinitionen und Trauermodelle</li> <li>• Besonderheiten bei Menschen mit Beeinträchtigung</li> <li>• der Trauer im Alltag begegnen</li> <li>• Akuttrauer wertschätzend begleiten</li> <li>• Selbsterfahrung</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	08.01.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>C. Sabelus</b>

Titel der Fortbildung	<b>Mit kollegialer Beratung und Begleitung die eigenen Kompetenzen verbessern</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	12.03.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Im beruflichen Alltag von Praxisanleitungen ergeben sich immer wieder Situationen, die mit Unsicherheiten verbunden sind oder mit der Frage, welches professionelle Handeln hier angemessen ist. Häufig fühlen sich Praxisanleitungen als Einzelkämpfer*innen. Die Methoden der kollegialen Beratung und Praxisbegleitung bieten die Möglichkeit, systematisch und strukturiert berufliche Herausforderungen zu bewältigen. Die Methoden sehen vor, dass gleichberechtigte Kollegen*innen sich wechselseitig in Praxisfragen reflektieren und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten entwickeln (miteinander und voneinander lernen) und somit ihre professionellen Kompetenzen weiterentwickeln.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Reflexion der eigenen Vorgehensweise</li><li>• Vorstellung und Auseinandersetzung mit der Methode kollegiale Beratung und Praxisbegleitung</li><li>• praktische Übungen zur Durchführung</li><li>• Chancen, Grenzen und Herausforderungen im Rahmen der kollegialen Beratung und Praxisbegleitung</li></ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	12.02.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>R. Kiemel</b>

Titel der Fortbildung	<b>Darüber spricht man nicht! Oder doch?! Suizidalität</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkt
Termin/e	28.04.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Suizidalität und Suizid sind in unserer Gesellschaft nach wie vor tabuisierte und stigmatisierte Themen. Pro Jahr sterben alleine in Deutschland über 9.000 Menschen durch Suizid, davon 500 Jugendliche und junge Erwachsene. 100 000 Suizidversuche verzeichnen wir pro Jahr. Die Zahl der Menschen, die sich zumindest einmal mit dem Gedanken befasst haben, ist noch um ein Vielfaches höher. Das Seminar möchte sensibilisieren und ermutigen, das Thema aus der Tabuzone herauszuholen und mehr Sicherheit im Umgang mit suizidalen Menschen und deren Umfeld vermitteln.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suizid ist eine Art zu sterben</li> <li>• Statistik zu Suizidalität</li> <li>• Phasen der Suizidalität</li> <li>• Suizidprävention</li> <li>• Handlungsoptionen</li> <li>• reflektieren der eigenen Haltung zum Thema Suizid</li> <li>• Hypothesen zur Tabuisierung von Suizid in der Gesellschaft</li> <li>• mögliche Reaktionen von An- und Zugehörigen</li> <li>• Auswirkungen auf den Trauerprozess (komplexe und traumatische Trauer)</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	31.03.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>C. Sabelus</b>

Titel der Fortbildung	<b>Professioneller Umgang mit Gewalt: Deeskalation, Schutz vor Übergriffen, Implementierung in die Anleitung</b>
Zeitungsumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	13.05.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Praxisanleiter*innen sind von zentraler Bedeutung als Multiplikatoren im professionellen Umgang mit Gewaltereignissen für zukünftige Pflegefachfrauen/-männer bereits in der Ausbildung.</p> <p>Im Vordergrund steht die Sensibilisierung einer professionellen Deeskalation – zum einen präventiv und zum anderen in der akuten Pflege-/Ausbildungssituation. Der pflegeprofessionelle Umgang mit Gewaltereignissen ist immer auch Haltungsarbeit.</p>
54 Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	15.05.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>U. Maisch</b>

Titel der Fortbildung	<b>Das exemplarische Prinzip in der Praxisanleitung umsetzen</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	04.06.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In der generalistischen Pflegeausbildung stellt sich häufig die Frage, welche Inhalte angesichts der vielen Themen und Praxisfelder gelernt werden sollen. Im Rahmen der Praxisanleitung kann das exemplarische Prinzip ein leitendes Vorgehen im Umgang mit vielen Lerninhalten und der begrenzten Zeit zur Anleitung sein. Auf Basis ausgewählter exemplarischer Pflegesituationen sollen Auszubildende lernen, Erkenntnisse, Methoden und Lösungsstrategien auf andere Situationen zu übertragen. Die Teilnehmenden reflektieren ihr bisheriges Vorgehen bei der Auswahl von Lerninhalten. Sie setzen sich mit den Grundlagen des exemplarischen Prinzips auseinander. Auf Basis eines exemplarischen Fallbeispiels lernen sie das Wesentliche zu erkennen und vertiefende Inhalte auszuarbeiten.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der eigenen Vorgehensweise bei der Auswahl von Lern- und Pflegesituationen</li> <li>• Grundlagen und Begriffsklärung des exemplarischen Prinzips</li> <li>• das Wesentliche auf Basis eines exemplarischen Fallbeispiels erkennen</li> <li>• Kriterien zur Auswahl von exemplarischen Lern und Pflegesituationen</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	07.05.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>R. Kiemel</b>

Titel der Fortbildung	<b>Herausforderungen der Pflege in der Zukunft</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	17.07.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Pflege steht vor großen Herausforderungen in der Zukunft! Darauf soll diese Fortbildung gedanklich vorbereiten, indem wir mit wachem Blick bestimmte Themen ins Visier nehmen. Pflege als universelles Phänomen fordert uns auf, offen und mit Weitsicht professionell zu handeln.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen mit Migrationshintergrund und -erfahrung in der Pflege</li> <li>• ethische Fragestellungen im Gesundheitswesen von morgen</li> <li>• Bewusstsein und Begleitung für den Prozess des Sterbens</li> <li>• demenzielle Veränderungen im Anstieg</li> <li>• chronische und psychische Erkrankungen</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	18.06.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>S. Hoffmann</b>

Titel der Fortbildung	<b>Ober sticht Unter – Arbeitsanweisungen von oben begegnen</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	23.09.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Der Umgangston in Klinik und Pflege ist nicht immer zimperlich, das haben sicher schon einige von Ihnen erfahren. Was tun, wenn ‚Ober einmal wieder Unter sticht‘ und Sie sich eher wie auf dem Kasernenhof fühlen, als in einem wertschätzenden Umfeld in einem helfenden Beruf?</p> <p>Gemeinsam wollen wir Möglichkeiten erarbeiten, Kommunikation wertschätzend zu gestalten und mit wenig wertschätzender Kommunikation so umzugehen, dass wir uns nicht in unserer Person angegriffen fühlen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsmodelle</li> <li>• Kommunikation im Team</li> <li>• Beispiele aus der Praxis</li> <li>• Beziehungsmanagement</li> <li>• Stimme und Stimmung</li> <li>• Selbstbewusstheit und Selbstfürsorge</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	28.08.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>C. Sabelus</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kompetenzen und kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung von Auszubildenden in der generalistischen Pflegeausbildung</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	15.10.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Aufgrund des neuen Pflegeberufgesetzes muss die Pflegeausbildung sowohl in der Theorie als auch in der Praxis neu gestaltet werden. Für die Zukunft der Pflege ist dies eine Herausforderung und Chance zugleich. Diese Neuerungen werfen viele Fragen auf Seiten der Praxis hinsichtlich der Kompetenzen, Leistungserhebung und Beurteilung von Auszubildenden in der Praxis auf.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesetzliche Grundlagen</li> <li>• Kompetenzorientierung vs. Inhaltsorientierung</li> <li>• Kompetenzbegriff</li> <li>• Merkmale von Kompetenzen</li> <li>• Kompetenzdimensionen</li> <li>• Bewusstmachen der eigenen Kompetenzen als Praxisanleiter*in</li> <li>• Kompetenzentwicklung</li> <li>• qualifizierte Leistungsbeurteilung mit Beispielen</li> <li>• Auseinandersetzung mit dem Rahmenlehrplan für die Praxis</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	17.09.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>S. Ermis</b>

Titel der Fortbildung	<b>Umgang mit Konflikten in der Praxisanleitung</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	10.11.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wo Menschen zusammenarbeiten, können Konflikte entstehen. Sie sind z.B. Ausdruck verschiedener Interessen, Ziele oder Einstellungen. Bleiben Konflikte ungelöst, kann sowohl das Arbeitsklima, als auch die Arbeitsmotivation darunter leiden.</p> <p>In dieser Fortbildung wird der Frage nachgegangen, was genau Konflikte sind, wie sie entstehen und wie man sie erkennen kann. Anhand konkreter Konfliktsituationen aus der Praxisanleitung wird schließlich aufgezeigt, wie bestehende Konflikte aufgelöst und zukünftige Konflikte vermieden werden können.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konflikte und Konfliktentstehung</li><li>• Konflikte analysieren und Konfliktgespräche führen</li><li>• Konfliktvorbeugung</li></ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	13.10.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>Dr. T. Dewitt</b>

Titel der Fortbildung	<b>Immer das große Glück? Trauer und Trauma rund um die Geburt</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	04.12.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Erwartungshaltung der Gesellschaft ist hoch, werdende Eltern müssen doch glücklich sein! Dabei vergessen wir oft, was einer Schwangerschaft möglicherweise vorausgeht, wie komplex Schwangerschaft und Geburt verlaufen können. Persönliche Biografien spielen eine große Rolle, genau wie die Erlebnisse rund um die Geburt, die oftmals traumatisierend sein können. Wie Sie als Fachkräfte in der Begleitung dieser Menschen traumasensibel Handeln können und für sich und die begleiteten Menschen Sicherheit herstellen, ist Ziel dieser Weiterbildung.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Traumadefinition</li> <li>• Was passiert bei einem Trauma in Gehirn und Körper?</li> <li>• potentiell traumatisierende Situationen vor, während und nach der Geburt</li> <li>• traumatische Geburt</li> <li>• Abtreibung / Fetozyd / palliative Geburt / stille Geburt / verstorbene Kinder während oder kurz nach der Geburt</li> <li>• mögliche Auswirkungen von Gewalt, Flucht und Krieg auf Schwangerschaft und Geburt</li> <li>• Bindung und Trauma</li> <li>• traumasensible und hilfreiche Begleitung rund um Schwangerschaft und Geburt</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	06.11.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>C. Sabelus</b>

Titel der Fortbildung	<b>Patientenpersönlichkeiten – der/die schwierige Patient*in</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	19.01.2026
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wieso fällt Pflegekräften die Interaktion mit den einen Patient*innen leichter als mit anderen? Weshalb werden diese von Pflegekräften teilweise sogar als „schwierig“ wahrgenommen?</p> <p>In dieser Fortbildung wird beleuchtet, welchen Einfluss Emotionen und Persönlichkeitseigenschaften auf die Interaktion zwischen Pflegekraft und Patient*in haben. Ebenso schauen wir uns die äußeren Umstände und deren Auswirkung genauer an. Dieses Wissen ist Voraussetzung dafür, Verständnis für das Verhalten von Patient*innen zu entwickeln, und das Thema (den Mythos?) „schwierige*r Patient*In“ differenzierter betrachten zu können. Zudem werden Möglichkeiten abgeleitet, die Interaktion zu verbessern.</p>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	22.12.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>Dr. T. Dewitt</b>

Titel der Fortbildung	<b>Schütteltrauma/Baby Shake Syndrom</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	02.02.2026
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Es handelt sich bei Schütteltrauma um eine Hirnverletzung bei Säuglingen und Kleinkindern, die durch äußere Gewalt entsteht. Geschätzt werden jährlich 100 bis 200 Säuglinge und Kinder mit Schütteltrauma in deutsche Kliniken gebracht. Nur 10 bis 20 Prozent der von Schütteltrauma betroffenen Säuglingen überleben ohne bleibende Schäden.</p> <p>Schütteltrauma als Folge von Gewalt impliziert das kurze beleuchten der verschiedenen Gewaltformen. Definition, Hintergrund, Kennzeichen und Folgen vom Schütteltrauma werden aufgezeigt sowie die Differentialdiagnostik Schütteltrauma und Impffolge. Auch die Schuldhaftigkeit spielt in diesem ganzen Geschehen eine große Rolle.</p>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	05.01.2026
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>K. Roth</b>

## „Fortbildung heißt für mich ...



63

**zu helfen, dass die Teilnehmer\*innen sich bei uns wohlfühlen. "**

Hildegard Jimenez  
Hauswirtschafterin

Titel der Weiterbildung	<b>Nachqualifizierung von Fachkräften nach § 7 Abs. 2 KiTaG</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 25 Tage mit je 8 UE, insg. 200 UE
Termin/e	Starttermin: 17.09. + 18.09.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In der neu beschlossenen Fassung des Kindertagesbetreuungsgesetzes wurde der Fachkräftecatalog erweitert. In § 7 Abs. 2, Ziffer 10 heißt es unter anderem: „Fachkräfte in Einrichtungen sind ... nach einer Qualifizierung in Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie im Umfang von zusammen mindestens 25 Tagen, die auch berufsbegleitend durchgeführt werden kann, oder nach einem einjährigen betreuten Berufspraktikum</p> <p>a) Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen, Krankengymnasten und Krankengymnastinnen, Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten und Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutinnen, Logopäden und Logopädinnen,</p> <p>b) Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Hebammen, Entbindungspfleger, Haus- und Familienpfleger und Haus- und Familienpflegerinnen sowie Dorfhelfer und Dorfhelferinnen,</p> <p>c) Fachlehrer und Fachlehrerinnen für musisch-technische Fächer,</p> <p>d) Personen, die die erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen oder Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Sonderschulen erfolgreich bestanden haben. ....“</p> <p>Durch die Nachqualifizierung erwerben sich Personen mit den genannten Berufsausbildungen die Berechtigung, als Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen zu arbeiten. Sie erwerben dadurch aber nicht den Abschluss als staatlich anerkannte*n Erzieher*in.</p> <p>Die im Kurs vermittelten Themen und Inhalte in Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie entsprechen dem vom Kultusministerium mit dem Schreiben vom 15.05.2013 veröffentlichten Themenkatalog.</p>

Zielgruppe	s. Inhalte a) – d)
Anzahl TN min. - max.	14 – 20
Anmeldung bis	31.07.2024
Kosten	1.750,00 €
Referent*in	<b>Dozent*innen von St. Loreto</b>

Titel der Fortbildung	<b>Grundlagen für den digitalen Kindergarten</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	18.10.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Fortbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Medienpädagogik und Digitalisierung für die Arbeit in der Kita. Die Teilnehmer*innen lernen, wie sie digitale Medien in der pädagogischen Arbeit sinnvoll einsetzen können und welche Chancen und Risiken damit verbunden sind. Dabei werden auch Aspekte wie Datenschutz und Sicherheit behandelt. Ziel der Fortbildung ist es, die Kompetenzen der Teilnehmenden im Umgang mit digitalen Medien zu stärken und ihnen zu helfen, die Potenziale der Digitalisierung für die Arbeit in der Kita zu nutzen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Medienpädagogik und Digitalisierung</li> <li>• Einsatz digitaler Medien in der pädagogischen Arbeit</li> <li>• Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Kita</li> <li>• Datenschutz und Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien</li> <li>• Stärkung der Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	20.09.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>A. Streble</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Fachkraft für Bewegungserziehung / Sportpädagogik in Kindertagesstätten</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 12 Tage mit je 6 – 8 UE verteilt über 1,5 Jahre, insg. 80 UE
Termin/e	Starttermin: 30.10.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Das Institut für Soziale Berufe St. Loreto bietet in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik eine Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher an, die ihr Wissen und Können innerhalb der Bewegungserziehung / Sportpädagogik erweitern möchten.</p> <p>Kindertagesstätten, die das Zertifikat „Kindertageseinrichtung mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ anstreben, benötigen dafür speziell ausgebildete Mitarbeiter*innen. Als geeignete Fachkraft gilt, wer entweder im Rahmen der Erzieher-Ausbildung einen erfolgreichen Abschluss des Wahlpflichtfaches Sportpädagogik, eine Berufsqualifizierung für Sport-, Spiel- und Rhythmikerziehung oder einen Übungsleiterschein im Vor- bzw. Grundschulbereich vorweisen kann.</p> <p>Mit dieser Fortbildung können sich Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen, die bisher über keine spezielle Qualifikation für Bewegungserziehung verfügen, als Fachkraft für Bewegungserziehung und Sportpädagogik qualifizieren.</p> <p>Die Fortbildung ist für alle Einrichtungen gedacht, die geeignete Fachkräfte benötigen um das oben genannte Zertifikat zu erlangen oder Interesse haben, ihre Mitarbeiter*innen im Bereich der Bewegungs- und Sporterziehung fortzubilden.</p> <p>Organisiert und durchgeführt wird die Fortbildung von der Bildungsakademie und dem Motorikzentrum St. Loreto.</p> <p>Es können auch einzelne Fortbildungstage belegt werden, wenn keine Gesamtqualifikation angestrebt wird, sondern nur Interesse an einzelnen Modulen besteht.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Motorische Entwicklung des Kindes von 0-6 Jahren (Sportanatomie/Sportphysiologie)</li> <li>• Grundlagen der Psychomotorik</li> </ul>

- Methodisch-didaktische Planung von Bewegungsstunden
- Grundlagen der Bewegungsförderung, Motorisches Lernen, Koordination, Kondition, Laufen, Springen, Werfen
- Zusammenarbeit mit Eltern in einer Kita mit Schwerpunkt Bewegung
- Planung und Gestaltung von Bewegungsräumen, räumliche Perspektiven
- Spiele für Drinnen und Draußen, Erlebnispädagogik, Spiele zur Förderung der Sinnesschulung
- Tanzen, Hüpfen und auch Sprechen – Rhythmik in der Bewegungserziehung
- Wassergewöhnung und erste Erfahrung im Medium Wasser
- Vom Gesundbleiben und Wohlfühlen, Ansätze der Salutogenese und Resilienz
- Achtsamkeitsbasierte Entspannungstechniken für Körper und Geist
- Rechtliche Grundlagen bei Sport- und Bewegungsangeboten
- Konzeptionelle Überlegungen – Was wird sich ändern? – Der Weg zur bewegungsfreundlichen Kita
- Freude an der Bewegung mit Musik – Tanz für und mit Kindern
- Spiel- und Bewegungsformen mit Kleingeräten
- Spiel- und Bewegungsformen mit Alltagsmaterialien
- Bewegungsgeschichten / Bewegungslandschaften

Abschluss	Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer*innen das Zertifikat „Fachkraft für Bewegungserziehung / Sportpädagogik in Kindertagesstätten“. Das Zertifikat kann nur vergeben werden, wenn 90% der angebotenen Stunden besucht wurden. Die Teilnehmenden, die nur einzelne Module besuchen, erhalten eine Teilnahmebestätigung.
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	14 – 20
Anmeldung bis	30.09.2024
Kosten	850,00 €
Referent*in	<b>C. Bundschuh, F. Molt</b>

Titel der Fortbildung	<b>Gesetzesgrundlagen in Gemeinschaftseinrichtungen / Aktuelle Hygienebestimmungen in der KiTa</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 12.30 Uhr 1 Vormittag mit 4 UE, insg. 4 UE
Termin/e	13.11.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Gesetze muss es leider geben, aber nicht immer sind diese langweilig. Sobald wir wissen, warum es die Gesetze gibt, haben wir v.a. in Kindertageseinrichtungen eine Grundlage, mit der wir arbeiten können.</p> <p>Gesetze regeln unsere Aufgaben, insbesondere im Bereich Hygiene und Infektionsschutz. Sie bieten eine Hilfe und unterstützen uns.</p> <p>Wir beschäftigen uns am Fortbildungstag mit den notwendigen gesetzlichen Grundlagen, um in einer Gemeinschaftseinrichtung arbeiten zu können.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IFSG</li> <li>• TrinkVo</li> <li>• RABA 250</li> <li>• BiostoffVO</li> <li>• Arzneimittelgesetz</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	16.10.2024
Kosten	75,00 €
Referent*in	<b>M. Rief</b>

Titel der Fortbildung	<b>„Ich mag das nicht“ – Beschwerdemanagement für Kinder in Kita und Schulkindbetreuung</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	28.11.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Ein Beschwerdemanagement für Kinder in einer Kita ist wichtig, um sicherzustellen, dass ihre Stimmen gehört und respektiert werden. Es ermöglicht Kindern, ihre Bedenken, Unzufriedenheiten oder Probleme auszudrücken und trägt dazu bei, eine positive und sichere Umgebung für sie zu schaffen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechtliche Grundlagen</li> <li>• Formen von Beschwerden durch Kinder</li> <li>• Inhalte von Beschwerden von Kindern</li> <li>• Methoden der Aufnahme und Bearbeitung von Beschwerden durch Kinder</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	31.10.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>C. Winter</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kinderarmut</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	31.01.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In Deutschland ist jedes fünfte Kind von Armut betroffen. Ein Leben in Armut wirkt sich auf nahezu alle Lebensbereiche aus. So leben arme Kinder meist in beengten Wohnverhältnissen mit wenig Rückzugsmöglichkeiten, leben ungesünder, erfahren mehr soziale Ausgrenzung und Bildungsbenachteiligungen als Kinder, die nicht von Armut betroffen sind.</p> <p>Ein Leben in Armut bringt negative Konsequenzen für die kindliche Entwicklung mit sich.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition des mehrdimensionalen Armutsbegriffs</li> <li>• mögliche Konsequenzen für die kindliche Entwicklung</li> <li>• Bedeutung für die pädagogische Arbeit in der KiTa</li> <li>• ressourcenorientierte Arbeit mit Familien im Kontext von Armut</li> <li>• präventive Unterstützungsangebote für Familien</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus Krippe und Kindergarten
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	03.01.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Bieber</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kinder für selbstständiges Handeln begeistern</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	26.03.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Bildungsarbeit bedeutet, Lernfeldsituationen / Praxissituationen aufzugreifen oder anzulegen, die eine ganzheitliche und umfassende Aneignung der Umwelt ermöglichen. Die Gelegenheit, aktives und selbsttätiges Lernen herauszufordern, sind breiter gestreut, als sie im Allgemeinen wahrgenommen werden. Besonders die Lernwerkstätten lösen bei Kindern eine hohe Motivation aus, eigenaktiv und bedeutungsoffen mit vielfältigen Materialien zu experimentieren, Selbstwirksamkeit zu verspüren und dabei wichtige Erfahrungen z.B. im kreativen, naturwissenschaftlichen, lebenspraktischen Bereiche zu machen. Eine Lernwerkstatt stellt einen Bildungsraum dar, in dem selbstbestimmte Lernprozesse der Kinder ermöglicht werden. Forschen, Entdecken und Experimentieren stehen im Mittelpunkt.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die pädagogische Arbeit in der Lernwerkstatt</li> <li>• Beispiele für unterschiedliche Lernwerkstätten</li> <li>• die Gestaltung von Werkstatträumen</li> <li>• den organisatorischen Ablauf und mögliche Stolpersteine</li> <li>• die Haltung der pädagogischen Fachkraft</li> <li>• die Beobachtung von Lernprozessen und die Dokumentation in Bildungs- und Lerngeschichten</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	26.02.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>Dr. M. Wolf</b>

<p>Titel der Weiterbildung</p>	<p><b>Qualifizierung zur Gruppenleitung für Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger</b></p>
<p>Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min</p>	<p>09.00 – 16.30 Uhr 9 Tage mit je 8 UE verteilt über 10 Monate, insg. 72 UE</p>
<p>Termin/e</p>	<p>April 2025 – März 2026</p>
<p>Ort</p>	<p>Schwäbisch Gmünd</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Der Ausbau der Kindertagesstätten mit all seinen vielfältigen Betreuungsangeboten, Betreuungsformen, der Zunahme an Kindern unter drei Jahren, Inklusion und dem gleichzeitig bemerkbaren Fachkräftemangel stellen immer wieder neue Herausforderungen an die pädagogischen Mitarbeiter*innen und die Träger. Stetige Fort- und Weiterbildung ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für eine qualifizierte pädagogische Arbeit.</p> <p>St. Loreto bietet ausgebildeten Kinderpfleger*innen auf der Basis des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) § 7, Abs. 6, 2c eine berufliche Weiterbildung an, die nach erfolgreichem Abschluss zur Gruppenleitung qualifiziert.</p> <p>Auf der Grundlage der bisherigen theoretischen und praktischen Berufserfahrung als Kinderpfleger*in werden Kenntnisse und Kompetenzen reflektiert, vorhandenes Wissen erweitert und die Selbstständigkeit ausgebaut. Durch den Theorie-Praxis-Transfer werden Fortbildungsinhalte in berufspraktisches Handeln übertragen. Der Kurs ist als feste Gruppe konzipiert, da durch den gemeinsamen Lernprozess einerseits praxisnäher gearbeitet wird und zum anderen individueller auf die Bedürfnisse der Einzelnen eingegangen werden kann.</p> <p>Inhalte der Weiterbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Grundhaltung, Bildungsverständnis, Orientierungsplan</li> <li>• Psychologische und entwicklungspsychologische Grundlagen</li> <li>• Berufsrolle professionell einnehmen</li> <li>• Rechtliche Grundlagen, administrative Aufgaben</li> <li>• Konzeptionelle Weiterentwicklung, Qualitätsentwicklung</li> <li>• Beobachtung und Dokumentation</li> <li>• Erziehungspartnerschaft, Entwicklungsgespräche, Team, Träger</li> </ul>

- Sozialpädagogisches Handeln methodisch planen und nachbereiten
- Kommunikation, Gesprächsführung, Kritik- und Konfliktgespräche

Zielgruppe Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in einer Kindertagesstätte

Anzahl TN  
min. - max. 16 – 20

Anmeldung bis 04.03.2025

Kosten 850,00 €

Referent\*in **Dozent\*innen von St. Loreto**

Titel der Fortbildung	<b>„Hör´ einfach auf dein Bauchgefühl!“ – wie professionell ist das wirklich?</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	22.05.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Lange Zeit galt in der Frühpädagogik intuitives Handeln, also aus dem Bauchgefühl her-aus zu agieren, als sicherer Wegweiser. Doch vor dem Hintergrund, dass viele prägende Erfahrungen aus der Vergangenheit unser Fühlen, Denken und Handeln auch im „Hier und Jetzt“ unbewusst beeinflussen können, braucht es einen differenzierten Blick darauf. Was hat es eigentlich mit dem „Bauchgefühl“ auf sich? Sind die Strategien, die uns un-sere Intuition eingibt, tatsächlich reflektiert und wirksam?</p> <p>Ein Blick in die eigene Biografie kann dabei hilfreich sein. In der sogenannten Biografiearbeit stellt man sich selbst in den Fokus und versucht, seine Motivationen und die Hintergründe seiner Handlungsweisen zu erforschen. Das Ziel dieser Fortbildung ist die Bewusstmachung der eigenen Verhaltens- und Gefühlsmuster. Dadurch entwickelt sich eine reflektierte, authentische Haltung: „Ich habe die Wahl, wie ich handeln will!“</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Sache mit dem Bauchgefühl</li> <li>• Hirnareale und Selbstreflexion</li> <li>• Reflexion von Beziehungserfahrungen</li> <li>• eine professionelle Haltung gestalten</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	24.04.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>P. Weber-Hutter</b>

Titel der Fortbildung	<b>Medienschutz – Gefahren und Risiken für Kinder und präventive Maßnahmen Kindertageseinrichtung</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	30.06.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Unsere Welt ist zunehmend digitalisiert und Kinder wachsen bereits von klein auf mit verschiedenen Medien auf. Doch diese Welt birgt auch Gefahren und Risiken für unsere Kinder. Diese Fortbildung, speziell konzipiert für Erzieher*innen und Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Kindergärten, bietet grundlegende Kenntnisse zum Thema Medienschutz und wie man präventiv arbeiten kann, um Kinder vor diesen Gefahren zu schützen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedenen Arten von Medien und ihre Rolle im Leben von Kindern verstehen</li> <li>• das Bewusstsein für die potenziellen Gefahren und Risiken verstärken, die mit der Nutzung von Medien durch Kinder verbunden sind</li> <li>• strukturelle und inhaltliche Kriterien von kindgerechten Medienangeboten erkennen und beurteilen können</li> <li>• Wissen über verschiedene präventive Maßnahmen und Strategien erwerben, um Kinder vor unangemessenen Medieninhalten zu schützen</li> <li>• Fähigkeiten zur Förderung der Medienkompetenz bei Kindern entwickeln</li> <li>• Methoden zur Sensibilisierung von Eltern und anderen Betreuungspersonen für das Thema Medienschutz erlernen</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	02.06.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>A. Streble</b>

Titel der Fortbildung	<b>Hochsensibilität</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	22.09.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Hochsensibilität wird meist nicht erkannt und häufig mit AD(H)S verwechselt. Inzwischen sind mehr als 20% der Bevölkerung davon betroffen. Es geht um eine erhöhte Wahrnehmungsfähigkeit, die vererbt sein könnte oder sich als Empfindlichkeit auf äußere Einflüsse oder als Folge von traumatischen Erfahrungen entwickelt.</p> <p>Was genau meint Hochsensibilität und wer ist davon betroffen? Wir schauen uns gemeinsam an, was die Hauptmerkmale von Hochsensibilität sind, wie das Gehirn agiert- insbesondere das vegetative Nervensystem und die somatischen Reaktionen darauf sind und was der Unterschied zu AD(H)S ist.</p>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Berufseinsteiger
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	25.08.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>K. Roth</b>

Titel der Fortbildung	<b>Evolutionspädagogik® trifft auf Kindergarten! Potentiale entfalten und Entwicklung begleiten</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	14.00 – 17.30 Uhr 1 Nachmittag, insg. 4 UE
Termin/e	13.11.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Bewegung ist die Grundlage für Lernen und Fühlen. Können sich Kinder dreidimensional bewegen, ist auch deren Gehirn dreidimensional vernetzt.</p> <p>Die kindliche Entwicklung folgt sieben naturgegebenen Evolutionsstufen. Dürfen Kinder diesen Entwicklungsweg ungestört durchlaufen, entfalten sie wie von selbst sieben Kompetenzen. Ist dies auf Grund von Stressfaktoren und Blockaden nicht möglich, zeigen sich Auffälligkeiten, Lern- und Verhaltensprobleme aller Art: Schüchternheit, Ängste, Konzentrationsprobleme, Unruhe, Impulskontrolle, Bettnässen, Daumenlutschen, Nägelkauen, eine verzögerte Sprachentwicklung ...</p> <p>Mit gezielten Bewegungen werden bestimmte Gehirnareale aktiviert und neu vernetzt. Das Gehirn ist lebenslang formbar.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• neueste Erkenntnisse aus der Gehirnforschung zum Thema Lernen</li> <li>• wie gehe ich mit unseren „besonderen Kindern“ um, die uns fordern!</li> <li>• die Wahrnehmung dieser „besonderen Kinder“ in Praxisbeispielen verstehen</li> <li>• praktische Bewegungsübungen und Spiele zur Gehirnvernetzung</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	16.10.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>V. Wahl</b>

Titel der Fortbildung	<b>Eskalation und Deeskalation</b>		
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE		
Termin/e	02.12.2025		
Ort	Schwäbisch Gmünd		
Inhalte	<p>Eskalation entstehen durch Konfliktsituationen, ob im Umgang mit Vorgesetzten, KollegInnen, KlientInnen oder Patienten unabhängig der Altersstufe, der individuellen Biografie und des Settings. Hier gilt es Zusammenhänge zu verstehen und Deeskalation einzuleiten.</p> <p>Auf der Grundlage der verschiedenen Konfliktformen, wird die Eskalation sowie die Deeskalation genauer unter die Lupe genommen. Wie werden Eskalationen befeuert und beruhigt? Welche emotionalen Kontrollmuster spielen hier eine Rolle? Und wie kann sinnvoll deeskaliert werden?</p>		
Zielgruppe	Sozialpädagogische Interessierte	Fachkräfte	und Pflegefachkräfte,
Anzahl TN min. - max.	12 – 20		
Anmeldung bis	04.11.2025		
Kosten	130,00 €		
Referent*in	<b>K. Roth</b>		

Titel der Fortbildung	<b>Beobachtung und Dokumentation von Förder- und Inklusionskindern</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	auf Anfrage
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	
Zielgruppe	Pädagogischer Bereich (Sozial- und Heilpädagog*innen, Erzieher*innen)
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>A. Schock</b>

Titel der Fortbildung	<b>„Das bin ich“ – Portfolio als alltagsintegrierte Entwicklungsdokumentation</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	auf Anfrage
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Jedes Kind hat seinen eigenen, individuellen Weg der Entwicklung und des Lernens. Portfolios dokumentieren diese Entwicklungs- und Lernwege der Kinder und zeigen die Stärken, Interessen und Eigenschaften der Kinder auf. Darüber hinaus machen Portfolios die pädagogische Arbeit transparent und sind Ausgangspunkt für Dialoge mit Kindern und Eltern</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele der Portfolio-Arbeit</li> <li>• Inhalte des Portfolios</li> <li>• Gestaltung des Portfolios</li> <li>• Organisation der Portfolio-Arbeit im Kita-Alltag</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>C. Winter</b>

Titel der Fortbildung	<b>Wie sag ich's den Eltern – Schwierige Gespräche erfolgreich führen</b>
Zeitungsumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Online-Tag und 1 Präsenz-Tag mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	01.04.2025 (online) + 08.04.2025 (Präsenz: GD)
Ort	Online und in Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Kommunikation mit den Eltern wird manchmal durch Missverständnisse beeinträchtigt, aus denen sich richtiggehende Konflikte entwickeln können. Häufig bleiben beide Seiten nach einem solchen Gespräch mit dem unguuten Gefühl zurück, nicht richtig verstanden worden zu sein. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, das eigene Verhalten in solchen Gesprächssituationen zu reflektieren und zu optimieren. Ziel ist es, die eigene Position so zu vertreten, dass auch im Umgang mit als schwierig erlebten Eltern, die angestrebte Zusammenarbeit im Mittelpunkt des Gesprächs steht und diese gefördert wird.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elterngespräche – Ein Prozess der Vertrauensbildung</li> <li>• Der Einsatz von Gesprächstechniken – Die gleiche Sprache sprechen und Zusammenarbeit gezielt fördern</li> <li>• Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmer*innen – Aufarbeitung in Rollenspielen</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen der Gesprächsführung – Was nun?</li> <li>• Konfliktentwicklung und Deeskalation – Überblick und professionelle Distanz wahren</li> <li>• Der Nutzen kollegialer Beratung</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	14 – 20
Anmeldung bis	04.03.2025
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Fortbildung	<b>Zusammenarbeit mit Eltern vor und nach dem KiTa-Einstieg</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	14.02.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>S Die Zusammenarbeit mit Eltern während dem KiTa-Einstieg ist das A und O, damit alle (Eltern, Kinder und auch Sie als Fachkraft!) gut in die KiTa-Zeit starten können. Das benötigt einiges an Vorüberlegungen, die wir praxisnah in dieser Fortbildung erarbeiten möchten. Sicher kennen Sie die Situation, das einzugewöhnende Kind spielt zufrieden mit Ihnen oder den anderen Kindern und die Eltern sollen sich verabschieden, da heißt es plötzlich „Wie, jetzt schon?“. Auch Eltern benötigen von uns pädagogischen Fachkräften eine sanfte Begleitung, Beratung und Betreuung in sowie aus der Eingewöhnungsphase.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedürfnisse von Eltern im KiTa-Einstieg begleiten</li> <li>• Perspektive der Eltern einnehmen</li> <li>• Verständnis für gegenseitige Erwartungen entwickeln</li> <li>• Transparenz im Eingewöhnungsverlauf schaffen</li> <li>• „Joining“ - erste vertrauensvolle Basis mit Eltern aufbauen</li> <li>• Evaluation der Eingewöhnungszeit</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	17.01.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>L. Ammerl</b>

Titel der Fortbildung	<b>Spielend zur Schulfähigkeit</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	09.10.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Schulanfänger freuen sich meistens auf die Schule und sind in dieser Zeit sehr lernmotiviert. Es lohnt sich, diese positive Energie zu nutzen, um Projekte und Lernangebote zu initiieren, die jene Kompetenzen fördern, die Kinder für den Eintritt in die Schule benötigen. Nimmt man Eltern und Grundschullehrkräfte auf diesen Weg von der Kita in die Grundschule mit, bindet sie in Projekte ein und macht die Bildungsarbeit der Kita transparent, so kann sich bei allen Beteiligten ein Vertrauen entwickeln, das zum Gelingen dieses Überganges wesentlich beiträgt. Wie kann man diesen Transitionsprozess mit Kindern, Eltern, Grundschullehrkräften in den pädagogischen Alltag verankern? Die Erschließung dieser Fragestellung soll in dieser Fortbildung ziel- und handlungsorientiert erarbeitet werden.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich Kita – Schule</li> <li>• Schulfähigkeitsprofil als Brücke zwischen Kita und Grundschule</li> <li>• Ziele für die erfolgreiche Übergangsbewältigung</li> <li>• Gestaltung der Kooperation zwischen Kita, Grundschule und Eltern sowie bei der Feststellung der Schulfähigkeit</li> <li>• Kontakt der Schulanfänger zur Grundschule und Schulweg</li> <li>• Bildungsangebote / Projekte zur Förderung der Schulfähigkeit</li> <li>• Inhalte eines Kooperationskalenders und Evaluationsbogen zum Kooperationsverlauf zwischen Kita und Grundschule</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende
Anzahl TN min. - max.	14 – 20
Anmeldung bis	11.09.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>Dr. M. Wolf</b>

Titel der Fortbildung	<b>Barrieren abbauen -Zugänge öffnen: Kompetente Gestaltung interkultureller Gesprächssituationen</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	13.10.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wir beschäftigen uns mit den Herausforderungen der interkulturellen Kommunikation und Gesprächsführung. Dabei legen wir den Fokus auf die Begegnung mit Familien mit Migrationsgeschichte. Durch Selbstreflexion, Perspektivenwechsel und Wissenserwerb durchleuchten wir das interkulturelle Gesprächssetting praxisnah und sensibilisieren für die Vielzahl unterschiedlicher Ebenen, die ein interkulturelles Gespräch beeinflussen können. Dadurch können Kommunikationsstörungen analysiert werden und Interventionen erarbeitet werden. Die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden werden gestärkt und Kommunikationsbarrieren abgebaut.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturalität und Transkulturalität</li> <li>• das Interkulturelle Gesprächssetting</li> <li>• interkulturelle Kommunikation und Gesprächsführung</li> <li>• das Topoi-Modell für Kommunikationsstörungen</li> <li>• Kommunikationstechniken und Interventionen</li> </ul>
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte in Krippen und Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	15.09.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>E. Csapo</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kreative Kinder – Angebote in der KiTa für den Alltag und Geburtstag</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	12.10.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In diesem Kurs geht es um die Klärung des Begriffs Kreativität. Wir erfahren Hintergründe, warum und wie wir Kindern schon frühzeitig Angebote zur Entwicklung der Kreativität im Kindergartenalltag machen. Ein Schwerpunkt wird mitunter die Ausgestaltung von kreativen Kindergeburtstagen ein. Es wird Gelegenheit geben, verschiedene Kreativtechniken selbst zu erproben. Sie erhalten Materialrezepte und Gestaltungsideen für besondere Anlässe. Dabei versuchen wir Naturmaterialien und „Müll“ im Sinne von Upcycling zu verarbeiten, um die Kosten möglichst gering zu halten und nachhaltig zu handeln.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Kreativ“, was heißt das eigentlich?</li> <li>• Wie können wir Kinder altersentsprechend in der Entwicklung ihrer Kreativität unterstützen?</li> <li>• Welche ganz konkreten Ideen und Vorschläge unterstützen den kreativen Alltag mit Kindern?</li> <li>• kreative Kindergeburtstage</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Schulkindbetreuungskräfte, Eltern, Tageseltern
Anzahl TN min. - max.	8 – 20
Anmeldung bis	13.09.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>I. Bleidistel</b>

Titel der Fortbildung	<b>Der PISA-Schock 2024: Begeisterung für Mathematik schon im Vorschulalter</b> Muster und Strukturen
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	16.11.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Unsere Kinder schneiden laut neuer PISA-Studie (2024) in Mathematik so schlecht ab wie noch nie. Diese mathematische Basis-Fortbildung zeigt Ihnen Möglichkeiten, diesem Trend entgegenzuwirken ohne dabei selbst über besondere mathematische Vorkenntnisse verfügen zu müssen. Zahlreiche Aufgabenideen zum Themenfeld „Muster und Strukturen“ zeigen Ihnen praxistaugliche Beispiele für Ihren Alltag in Kita oder Grundschule.</p> <p>Diese Basis-Fortbildung gehört zu einer Fortbildungsreihe. Sie können diese unabhängig voneinander buchen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie denken Kinder?</li> <li>• Vorteile mathematischer Bildung in der frühen Kindheit</li> <li>• Mathematik im Alltag</li> <li>• Mathematik in der Kita und Grundschule</li> <li>• Muster und Strukturen: Parkettierungen und Ornamente</li> <li>• Bedeutung von Kenntnissen zu Mustern und Strukturen für die formale Entwicklung</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, sowie Eltern
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	19.10.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>P. Rettenmaier</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kunst für kleine Leute</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	17.02.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Geht Kunst für „kleine Leute“ immer? Wann und wie Kinder mit „Kunst“ in Berührung kommen können ohne dabei überfordert zu werden, ist eine spannende Frage für pädagogische Fachkräfte. Die kindliche Entwicklung erfolgt in Schritten und gibt vor, wann Kinder in der Lage sind bestimmte Dinge und Sachverhalte zu verstehen und zu begreifen. Das Kennenlernen und Auseinandersetzen mit gestalterischen Mitteln wie Papier, Farben und formbare Materialien erfolgt in erster Linie über das schöpferische Tun. Durch langjährige Kunstschultätigkeit in den Bereichen Ästhetische Früherziehung, Malerei und Bildhauerei werden Ihnen an diesem Tag durch die Referentin Einblicke in die Kunstvermittlung gegeben. Anhand von Beispielen werden theoretische Inhalte anschaulich verdeutlicht und Sie können selbst praktische Erfahrungen sammeln und Manches direkt ausprobieren.</p>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	20.01.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>B. Steindl</b>

Titel der Fortbildung	<p><b>Der PISA-Schock 2024: Begeisterung für Mathematik schon im Vorschulalter</b></p> <p>Zur Sache – Wie viele Fußbälle passen auf einen Fußballplatz?</p>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	<p>09.00 – 16.30 Uhr</p> <p>1 Tag, insg. 8 UE</p>
Termin/e	15.03.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In dieser Fortbildung erfahren Sie praxisorientierte Möglichkeiten, wie Sie bereits zu Hause oder in der Kita Kindern im Vorschulalter für Mathematik begeistern können. Schwerpunktmäßig werden Ihnen hierzu zahlreiche Beispiele vorgestellt. Dabei stehen witzige und ungewöhnliche Fragestellungen von Kindern im Mittelpunkt. Zum Beispiel: Wie viele Fußbälle passen auf einen Fußballplatz? Keine Sorge, Sie brauchen selbst keine besonderen mathematischen Vorkenntnisse, um solche Fragen zu beantworten.</p> <p>Diese Basis-Fortbildung findet ihre Fortsetzung mit weiteren Schwerpunkten der Mathematik. Sie können diese unabhängig voneinander buchen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mathematischer Bildung in der frühen Kindheit</li> <li>• Alltagsmathematik</li> <li>• mathematische Fragen von Kindern</li> <li>• Umsetzung von Mathematik in Kita, Grundschule und Elternhaus             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist für Kinder spannend in der Mathematik?</li> <li>• Aufgabenidee: die Fermi-Aufgaben</li> <li>• Ihre Rolle für die Chancengleichheit durch mathematische Bildung im Vorschulalter</li> </ul> </li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, sowie Eltern
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	15.02.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>P. Rettenmaier</b>

Titel der Fortbildung	<b>Yoga für Kinder</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	18.07.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Kinderyoga-Übungen haben tolle Eigenschaften. Sie verbessern die Körper- und Sinneswahrnehmung. Durch das Bewegen, Dehnen und Strecken des ganzen Körpers wird die Muskulatur gedehnt und bestärkt. Das tiefe und aufmerksame Atmen dabei hat zur Folge, dass sich Verspannungen lösen und Stress abgebaut wird. Zusätzlich wird die Konzentration durch Meditations- und Achtsamkeitsübungen gefördert. alterischen/kreativen Erfahrung des Atems
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	20.06.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>N. Rill</b>

Titel der Fortbildung	<b>Wald – Wahrnehmen und Bewegen in der Natur</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	19.09.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Natur bietet alles an Bewegungsherausforderungen, was wir in der Halle künstlich aufbauen müssen. Berg auf – berg ab, hüpfen und springen, riechen und tasten, konstruieren und bauen usw. sind nur einige Erfahrungen, die wir im Wald machen können.</p> <p>Mit vielen Spielen und Wahrnehmungsaufgaben wollen wir den Wald und die Natur bewusst wahrnehmen und die Wirksamkeit selbst spüren. Das praktische Erleben steht im Vordergrund. Daraus werden didaktische Möglichkeiten zur Nutzung von Wald und Natur für die Bewegungsförderung besprochen. Ergänzend werden die Aspekte Umgang mit Gefahren, Sicherheit und rechtliche Situation behandelt.</p>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	22.08.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>A. Heisel</b>

Titel der Fortbildung	<b>Grundlagen der Psychomotorik in Theorie und Praxis</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	20.09.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Was ist Psychomotorik? In Theorie und Praxis werden wir uns mit den wesentlichen Grundannahmen und Aussagen der Psychomotorik beschäftigen. Didaktische Überlegungen und praktische Stundengestaltung sind weitere theoretische Schwerpunkte. In der Praxis werden wir uns mit Spielen in der Psychomotorik, Bauen und Gestalten beschäftigen.
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	23.08.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>A. Heisel</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Kompaktseminar Kinder unter 3 Jahren</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 3 Tage mit je 8 UE, insg. 24 UE
Termin/e	14.11. – 15.11.2024 + 18.11.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>“Kinder haben nur eine Kindheit.“ - In diesem Satz kommt zentriert zum Ausdruck, welche Verantwortung pädagogische Fachkräfte in der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in professionellen Einrichtungen tragen. Das gilt für die frühkindliche Betreuung in ganz besonderem Maße: Hier sind Klein(st)kinder auf die Fürsorge der Erwachsenen angewiesen. Die Qualität der Entwicklungserfahrung des Kindes ist in hohem Maße abhängig von der Beziehungs- und Handlungskompetenz der Erzieherin. Alltagserfahrungen für Kleinstkinder müssen gut durchdacht, Abläufe sinnvoll strukturiert und Bedürfnisse feinfühlig beobachtet und beantwortet werden. Auch Räume für die Jüngsten brauchen eine gute Planung und Übersicht. Hauptanliegen des Kompaktseminars ist es, ein fundiertes Fachwissen über die Entwicklung und Bedürfnisse von Kindern in den drei ersten Lebensjahren zu geben und den Fokus auf praxisbezogene Schlüsselsituationen im Alltag und damit einhergehende Kompetenzen zu legen.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erziehung, Bildung und Betreuung als öffentliche Aufgabe von Kindertageseinrichtungen (gesellschaftliche und familienpolitische Entwicklungen, Studienergebnisse und Statistiken zur frühkindlichen Kleinkindbetreuung, Betreuungs- und Familienformen)</li><li>• Qualitätsanforderungen an konzeptionelle Krippenkonzepte</li><li>• Professionelle Grundhaltung pädagogischer Fachkräfte: Feinfühligkeit und Responsivität, partizipative Ausrichtung</li><li>• Psychologisches und entwicklungspsychologisches Grundlagenwissen zu den alltäglichen Schlüsselsituationen: Spielen und Bewegen, Ruhen und Schlafen, Essen, Sauberkeit-entwicklung</li><li>• Förderliche Tagesstrukturen und Rituale</li><li>• Erziehungspartnerschaft in der Arbeit mit Klein(st)kindern: Eingewöhnungsmodelle, Aufnahme- und Entwicklungsgespräche</li></ul>

- Transitionen und Mikrotransitionen in der Krippe
- Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen
- Geeignete Beobachtungsverfahren für Kinder unter 3 Jahren
- Räumliche und dingliche Auswirkungen im Sinne der individuellen Bedürfnisorientierung
- Anregung und Inspiration für Kleinkinder

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	17.10.2024
Kosten	400,00 €
Referent*in	<b>K. Baur, K. Frei, H. Hutter</b>

Titel der Fortbildung	<b>U3 – mit Bewegung mitten im Leben</b>
Zeitungsumfang	1
Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	07.02.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Kinder lernen in den ersten Lebensjahren hauptsächlich über ihren Körper. Aus Bewegung geht Entwicklung hervor. Sie erkunden explorativ ihre dingliche Umwelt. Deshalb sind Umgebung und bereitgestellte Materialien, die ein Angebotsspektrum auch aus dem Bereich der Rhythmik umfassen, wichtige Garanten für eine vielfältige und ganzheitliche Entwicklung.</p> <p>Auch lieben alle Kinder Musik – sie reagieren schon als Säugling auf sie. Sobald sie laufen können, beginnen die Kinder bei Musik sich zu bewegen und zu tanzen. Wir werden viele Ideen und einfache Methoden kennenlernen, die sofort in der Praxis umsetzbar sind und die Kinder schnell ins bewegte, musikalische Spiel bringen.</p> <p>Diese Fortbildung ist zweigeteilt: vormittags geht es um Motorik und nachmittags um Rhythmus.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der motorischen Entwicklung</li> <li>• Kennenlernen verschiedener „Impulsmaterialien“</li> <li>• räumliche Voraussetzungen und kleinkindgerechte Aufbauten</li> <li>• Bewegungsanregung über Musik und Sprache durch: Sprache / Verse / Bewegungsgeschichten, Lieder, einfache Tänze, Einsatz von Material / Instrumenten</li> </ul>
Zielgruppe	Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	10.01.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>C. Bundschuh, C. Resch</b>

Titel der Fortbildung	<b>Nein! ICH will! – Kleinkinder durch die „Trotzphase“ begleiten</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	19.30 – 21.00 Uhr 1 Abend, insg. 2 UE
Termin/e	04.07.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Im zweiten Lebensjahr entdecken Kinder ihren eigenen Willen und möchten am liebsten alles selbst tun. Dabei stoßen sie immer wieder an Grenzen und es kommt zu „Trotz“- und Wutanfällen, die auch für uns als Eltern teilweise sehr herausfordernd sein können.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsaufgaben von Kleinkindern in der Autonomiephase</li> <li>• Ursachen und Gründe für die Wut- und Trotzanfälle</li> <li>• Tipps für einen entspannten Umgang mit dem Trotzen</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachpersonen aus Krippe und Kindergarten, Eltern
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	06.06.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Bieber</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kommunikationshilfsmittel für nichtsprechende Menschen</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 14.00 Uhr 1 Tag, insg. 5,5 UE
Termin/e	18.09.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Unterstützte Kommunikation ist viel mehr als nur eine Methode. Sie findet sich in der Bedarfsermittlung und in der Gesetzgebung wieder. Sie beinhaltet die Unterstützung zur verbalen Kommunikation und ist eine Brücke in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit für Menschen mit eingeschränkter oder fehlender Lautsprache zur Verständigung mit ihrer Umwelt. Eine wichtige Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, die nichtsprechende Menschen begleiten oder sich für dieses Thema interessieren.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationshilfen: bei welcher Einschränkung wird was eingesetzt?</li> <li>• Kommunikationshilfen mit Ansteuerungsproblematik, Taster, Augensteuerung usw.</li> <li>• Wie erkenne ich, ob eine Kommunikationshilfe hilfreich wäre?</li> <li>• Umfeldsteuerungen: Was gibt es derzeit?</li> <li>• Geräteerprobung</li> <li>• Vorstellung verschiedener Software zur Kommunikation, Metatalk, Go Talk Now und Grid</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische und pflegerische Fachkräfte, Heilerziehungspfleger*innen und Interessierte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	31.08.2024
Kosten	95,00 €
Referent*in	<b>A. Jung</b>

Titel der Fortbildung	<b>Autismus-Spektrum-Störungen in der frühen Kindheit</b>
Zeitraum Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	17.01.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Autismus ist in der Gesellschaft angekommen, bei immer mehr Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten wird bereits früh die Frage gestellt, ob es sich um eine Autismus-Spektrum-Störung (ASS) handeln könnte. Dabei verwirren sowohl viele verschiedene Begriffe als auch Vorstellungen, die über diese sehr komplexe neurobiologische Störung kursieren. In diesem Seminar soll erarbeitet werden, welche Auffälligkeiten wirklich auf eine ASS hindeuten können und welche auch nicht, wie die Diagnose gestellt wird und wie der Umgang mit diesen meist schwer beeinträchtigten Kindern aussehen kann.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrifflichkeiten und Diagnosestellung bei ASS</li> <li>• physiologische Entwicklung im sozio-emotionalen Bereich und Symptomatik bei ASS</li> <li>• Häufigkeit und Ursachen/Risikofaktoren</li> <li>• Wie kann ein Umgang mit Kindern mit ASS gut gelingen?</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	20.12.2024
Kosten	150,00 €
Referent*in	<b>Dr. B. Ladwig</b>

Titel der Fortbildung	<b>Entdecken und Forschen mit Kindern – Ideen für die Schulkindbetreuung</b> 2. Netzwerktreffen für Schulkindbetreuungskräfte
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	10.00 – 12.00 Uhr 1 Vormittag, insg. 2,5 UE
Termin/e	28.10.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	In Am 2. Netzwerktreffen für Schulkindbetreuungskräfte haben wir Expert*innen vom Schülerlabor „explorhino“ in Aalen zu Gast und nehmen das eigenständige Erforschen von Phänomenen in den Fokus. Wir lassen Sie in Probier-Stationen erleben, wie man mit Kindern Forschung und Entdeckung in den Betreuungsalltag integrieren kann.  Zudem bietet das Frühstück für den gemeinsamen Austausch.
Zielgruppe	Schulkindbetreuungskräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	21.10.2024
Kosten	5,00 € (ohne Armband) als Frühstücksbeitrag Kostenlos (mit Armband)
Referent*in	<b>K. Albrecht</b>

Titel der Fortbildung **Naturpädagogik: Was blüht denn da in der Wiese?**

Zeitumfang 09.00 – 16.30 Uhr  
Unterrichtseinheiten 1 Tag, insg. 8 UE  
à 45 min

Termin/e auf Anfrage

Ort Schwäbisch Gmünd

Inhalte

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Anzahl TN 12 – 20  
min. - max.

Anmeldung bis

Kosten 130,00 €

Referent\*in **N.N.**

Titel der Weiterbildung	<b>Berater*in für Early Excellence Centres – Integrierte Zentren für Kinder und ihre Familien</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	18 Tage mit je 8 UE, insg. 140 UE
Termin/e	Januar 2025
Ort	Stuttgart
Inhalte	<p>Die Bildungsakademie St. Loreto Ostalbkreis führt in Kooperation mit dem Kinder- und Familienzentrum St. Josef, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Verein Early Excellence – Zentrum für Kinder und ihre Familien und mit freundlicher Unterstützung der Heinz und Heide Dürr Stiftung die Weiterbildung mit sechs Modulen durch.</p> <p>Die Early Excellence Centres (EEC) verstehen sich als sozialer Lernraum und Bildungsstätte für Kinder und ihre Familien, die einen Ort der Begegnung bieten und eine breite Palette an Angeboten der Tagesbetreuung, der Sozial- und Erziehungsberatung und der Erwachsenenbildung zusammenführen, um Familien und somit den Kindern einen bestmöglichen Start ins Leben zu ermöglichen.</p> <p>Dieses Programm basiert auf drei Leitgedanken:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jedes Kind wird individuell gefördert.</li> <li>2. Die Eltern werden in die Bildungsprozesse ihrer Kinder einbezogen.</li> <li>3. Die Kita öffnet sich für den Stadtteil und schafft ganzheitliche Angebote für Familien.</li> </ol> <p>Die Teilnehmer*innen werden zunächst in die Historie, in die Grundlagen des Excellence-Ansatzes eingeführt. Sie haben Gelegenheit, sich mit den zentralen Bausteinen „Ethischer Code“, „Pädagogische Strategien“, „Offene Arbeit“, „Ressourcenorientierte Beobachtung“, „Dokumentation“, „Individuelle Angebote zur Förderung der Kinder“, „Zusammenarbeit mit Eltern und Familien“ und „Öffnung der Kita in den Sozialraum“ auseinander zu setzen. Einblicke in Einrichtungen, die bereits nach dem Early-Excellence-Ansatz arbeiten, sollen verdeutlichen, wie sich dieses Konzept im praktischen Alltag einer Kita niederschlägt. Allgemeine Erkenntnisse im Zusammenhang mit Prozessen der Organisationsentwicklung liefern konkrete Hinweise für die Gestaltung von Veränderungsprozessen in den Einrichtungen der Teilnehmer*innen.</p>

Ergänzend werden Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begleitforschung vorgestellt und Möglichkeiten des Transfers von Early Excellence in den eigenen Tätigkeitsbereich erarbeitet.

Abschluss	Mit dem erworbenen Zertifikat können Sie den Qualitätsgedanken des Early-Excellence-Ansatzes verbreiten und Einrichtungen bei der Umsetzung des Ansatzes fachlich begleiten. Die geleistete Weiterbildungsarbeit und die Umsetzung in die Praxis der Teilnehmer*innen werden in schriftlichen Ausarbeitungen und in der Abschlusspräsentation dokumentiert. Für das Zertifikat ist die Teilnahme an mind. 80 % der Unterrichtsstunden sowie die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen zwischen den Modulen und eine Präsentation zum Abschluss verpflichtend.
Zielgruppe	Fachberater*innen, Leiter*innen von Kindertageseinrichtungen und deren Stellvertretung (mit Führungsverantwortung), Koordinator*innen in Familienzentren, sowie verbandliche oder kommunale Koordinator*innen oder Entscheidungsträger*innen.
Anzahl TN min. - max.	14 – 20
Anmeldung bis	
Kosten	2.110,00 € (Preis ohne Übernachtung)
Kursleitung	<b>S. Entzmann</b>



Titel der Fortbildung	<b>Mit Jesus unterwegs: Mutmach-Geschichten</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	06.06.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	In Ausdrucksspielen aus dem Erleben lassen sich Geschichten so spielen, dass sie für die Kinder zu einem Stück eigener Lebensgeschichte werden können. Die Handelnde Auseinandersetzung mit einem konkreten Thema und seinen gestalteten Schauplätzen führt die Kinder ist Erleben, zum Ausdruck ihrer Erlebnisse und zur Versprachlichung von Erfahrungen. Ausdrucksspiele bieten damit Ansatzpunkte für die Religionspädagogische Arbeit im Kindergaren an, Kindern zu einer intensiven und nachhaltigen Begegnung mit Bibelabschnitten Legenden und religiösen Erzählen zu verhelfen. Im Spiel begegnen die Kinder den tieferen Sinnschichten dieser Texte, sie suchen sich frei ihre Rollen gestalten Spielplätze tauchen in das Erleben ein und reflektieren es. In der Verarbeitungsphase gelangen zu einem reflektierten Verständnis. Das innere Erleben, die Erfahrungen mit der eigenen Person und mit anderen und die Reflexion darüber können so in Deutungsprozess zur religiösen Erfahrung werden. Ausdrucksspiele eröffnen einen Erfahrungsraum für religiöses Lernen.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und alle Interessierten
Anzahl TN min. - max.	10 – 20
Anmeldung bis	09.05.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Helms-Pöschko</b>

Titel der Fortbildung	<b>Geschichten vom Teilen St. Martin und St. Nikolaus</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.30 – 16.00 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	08.11.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In Ausdrucksspielen aus dem Erleben lassen sich Geschichten so spielen, dass sie für die Kinder zu einem Stück eigener Lebensgeschichte werden können. Die Handelnde Auseinandersetzung mit einem konkreten Thema und seinen gestalteten Schauplätzen führt die Kinder ist Erleben, zum Ausdruck ihrer Erlebnisse und zur Versprachlichung von Erfahrungen. Ausdrucksspiele bieten damit Ansatzpunkte für die Religionspädagogische Arbeit im Kindergaren an, Kindern zu einer intensiven und nachhaltigen Begegnung mit Bibelabschnitten Legenden und religiösen Erzählen zu verhelfen. Im Spiel begegnen die Kinder den tieferen Sinnschichten dieser Texte, sie suchen sich frei ihre Rollen gestalten Spielplätze tauchen in das Erleben ein und reflektieren es. In der Verarbeitungsphase gelangen zu einem reflektierten Verständnis. Das innere Erleben, die Erfahrungen mit der eigenen Person und mit anderen und die Reflexion darüber können so in Deutungsprozess zur religiösen Erfahrung werden. Ausdrucksspiele eröffnen einen Erfahrungsraum für religiöses Lernen.</p>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und alle Interessierten
Anzahl TN min. - max.	10 – 20
Anmeldung bis	11.10.2025
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Helms-Pöschko</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kreative Kinder – Angebote in der KiTa für den Alltag und Geburtstag</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	12.10.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In diesem Kurs geht es um die Klärung des Begriffs Kreativität. Wir erfahren Hintergründe, warum und wie wir Kindern schon frühzeitig Angebote zur Entwicklung der Kreativität im Kindergartenalltag machen. Ein Schwerpunkt wird mitunter die Ausgestaltung von kreativen Kindergeburtstagen ein. Es wird Gelegenheit geben, verschiedene Kreativtechniken selbst zu erproben. Sie erhalten Materialrezepte und Gestaltungsideen für besondere Anlässe. Dabei versuchen wir Naturmaterialien und „Müll“ im Sinne von Upcycling zu verarbeiten, um die Kosten möglichst gering zu halten und nachhaltig zu handeln.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Kreativ“, was heißt das eigentlich?</li> <li>• Wie können wir Kinder altersentsprechend in der Entwicklung ihrer Kreativität unterstützen?</li> <li>• Welche ganz konkreten Ideen und Vorschläge unterstützen den kreativen Alltag mit Kindern?</li> <li>• kreative Kindergeburtstage</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Schulkindbetreuungskräfte, Eltern, Tageseltern
Anzahl TN min. - max.	8 – 20
Anmeldung bis	13.09.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>I. Bleidistel</b>

Titel der Fortbildung	<b>Immer diese Hausaufgaben!</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	20.00 – 21.30 Uhr 1 Abend, insg. 2 UE
Termin/e	22.10.2024   08.04.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die elterliche Rolle beim Thema Hausaufgaben!</p> <p>An diesem Abend erfahren Sie kompakt die wesentlichen Grundlagen für ein erfolgreiches Lernen. Sie erhalten lernpädagogische Hintergründe über die Rolle der Motivation und Emotion beim Lernen. Das Ziel dabei ist, aufkommende Schwierigkeiten bei Hausaufgaben besser verstehen zu können. Sie lernen Lösungsansätze für ihr Kind zu entwickeln.</p> <p>In Form einer kleinen Diskussionsrunde schließen wir den Abend. Typische Schwierigkeiten in den Fächern Mathematik und Deutsch werden wir beleuchten. Dabei sind ihre persönlichen Beispiele herzlich willkommen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernpsychologische Hintergründe</li> <li>• Umgang mit Wut bei Hausaufgaben</li> <li>• fehlende Motivation bei Hausaufgaben</li> <li>• typische Lernschwierigkeiten in Mathematik und Deutsch</li> <li>• Bewusstsein für Grenzen und Chancen der elterlichen Rolle bei Hausaufgaben</li> </ul>
Zielgruppe	Alle Eltern: Erstklasseltern, Eltern von Kindern in der Pubertät Schulkindbetreuungskräfte und alle Interessierten
Anzahl TN min. - max.	12 – 30
Anmeldung bis	24.09.2024   11.03.2025
Kosten	15,00 €
Referent*in	<b>P. Rettenmaier</b>

Titel der Fortbildung	<b>Mama arbeitet wieder - und jetzt?!</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	9.00 – 12.30 Uhr 1 Vormittag, insg. 4 UE
Termin/e	19.05.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Bist du nach der Elternzeit wieder in den Beruf eingestiegen, oder stehst kurz davor, und fühlst dich zerrissen zwischen Job und Kindern? Stellst du dir die Frage, wie du "richtig" handelst, wenn du plötzlich eine berufliche und familiäre Verantwortung trägst? Und überlegst dir, wie sich Job und Kinderbetreuung vereinbaren lassen.</p> <p>In diesem Workshop hast du den Raum, dich und deine Herausforderungen in den Fokus zu setzen und deinen Alltag genau zu beleuchten.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dein Selbst - und Alltagscheck: Was läuft gut, wo gibt es Verbesserungspotenzial?</li> <li>• Zeit- und Selbstmanagement für dich und deine Familie</li> <li>• Prioritäten und Fokus setzen</li> <li>• Herzlich willkommen neuer Alltag!</li> </ul>
Zielgruppe	Alle, die sich einem neuen Tagesablauf und neuen Herausforderungen gegenüber sehen, wenn sie nach der Elternzeit wieder in den Job einsteigen.
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	15.04.2025
Kosten	75,00 €
Referent*in	<b>I. Seitz</b>

## „Fortbildung heißt für mich ...



**... aufgeschlossen für Neues sein, nicht stehen zu bleiben, auf dem aktuellen Stand sein, Arbeit und vorallem auch meine Arbeit im St. Loreto.“**

Ingeborg Hein  
Buchhaltung

<b>Akilli, M.</b>	B.A. (Business Administration), Erzieher, Fachwirt für Organisation und Führung, Dozent am Institut St. Loreto
<b>Albrecht, K.</b>	Haus der kleinen Forscher (explorino)
<b>Ammerl, L.</b>	staatl. anerk. Jugend- und Heimerzieherin, staatl. anerk. Kindheitspädagogin (B.A.), Psychosoziale Beratung in sozialer Arbeit (M.A.)
<b>Aslan, S.</b>	Schulkindbetreuerin
<b>Baur, K.</b>	Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Betz, H.</b>	EE-Beraterin, Fachbereichsleitung Kindertagesstätte St. Josef
<b>Bieber, M.</b>	M.A. Frühe Kindheit, B.A. Pädagogik der frühen Kindheit, Integrative Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beraterin (IESK-B)
<b>Bleidistel, I.</b>	Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur, statl. anerk. Heilpädagogin
<b>Böckler, U.</b>	Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
<b>Bombera, S.</b>	Diplom-Ingenieurin (FH), Freie Landschaftsarchitektin
<b>Breuer, T.</b>	Schreiner, Heilerziehungspfler, Erlebnis- und Waldpädagoge
<b>Brommer, S.</b>	Soziologin MA, Institut für Kompetenzentwicklung (I.Kom)
<b>Buchmann, V.</b>	Kindheitspädagogin BA, Erzieherin, Montessoripädagogin, Leitung Kinder- und Familienzentrum
<b>Bundschuh, C.</b>	Dozent am Institut St. Loreto, Motopädagoge i.A., Übungsleiter Rehabilitation und Orthopädie
<b>Csapo, E.</b>	Ethnologe und Kommunikationswissenschaftler (M.A.)
<b>Dewitt, Dr. T.</b>	Dr. phil. Gesundheitspsychologie, B.Sc. und M.Sc. Gesundheitsförderung, Exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin
<b>Dorando, A.</b>	Diplom-Öcotrophologin
<b>Eberle, M.</b>	Erzieherin, Übungsleiterin P
<b>Eißmann, F.</b>	Diplom-Sozialpädagoge (B.A.)
<b>Entzmann, S.</b>	Erzieherin, Heilpädagogin, EEC-Beraterin, Leitung St. Josef
<b>Ermis, S.</b>	Pflegepädagogin (FH), Krankenschwester, Dozentin am Institut St. Loreto

<b>Frei, K.</b>	Kindheitspädagogin, Zertifizierte Elternbegleiterin
<b>Grimaldi, B.</b>	WLV Lehrteam Kinderleichtathletik, C-Trainer Leichtathletik
<b>Heisel, A.</b>	Jugend- und Heimerzieher, Fachlehrer für Sonderschulen G, Lehrqualifikation Psychomotorik
<b>Helms-Pöschko, M.</b>	Erzieherin, Religionspädagogin, Psychomotorikerin, Syst. Familienberaterin, Autorin
<b>Hoffmann, S.</b>	Diplom-Krankenschwester, Diplom-Pflegepädagogin, M.A. Angewandte Ethik im Gesundheitswesen, Dozentin, Supervisorin, WB Coaching
<b>Hügel, P.</b>	Lehrerin, Musikfortbildnerin und Autorin
<b>Hutter, H.</b>	Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin (B.A.), Kräuterpädagogin
<b>Junker, S.</b>	Tischlerin, Heilerziehungspflegerin, Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin (MA), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Jung, A.</b>	Fachkraft für Unterstützte Kommunikation
<b>Käfer, L.</b>	Diplom-Heilpädagogin, Systemische Beraterin, Video-Home-Trainerin
<b>Keiner, A.</b>	Diplom-Heilpädagogin, Supervisorin
<b>Kiemel, R.</b>	Altenpflegerin, Pflegedienstleitung, Pflegepädagogik B.A.), Pflegewissenschaft (M.A.), Ethikmoderatorin
<b>Kiesewetter, J.</b>	Pflegepädagogin (B.A.), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Klapper, B.</b>	Erzieherin, Fachlehrerin für Sonderpädagogik, Zertifizierte Waldpädagogin
<b>Kocher, D.</b>	Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Diplom-Kriminologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, NPL Practitioner, Systemischer Coach
<b>Kungel-Starzmann, T.</b>	Diplom-Pädagogin (PH), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Dr. Ladwig, B.</b>	Kinderärztin, Kinderneurologin am Sozialpädagogischen Zentrum Stuttgart, Dozentin am Zentrum für Wissenstransfer, PH Schwäbisch Gmünd
<b>Maier-Nuding, S.</b>	Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Dozentin am Institut St. Loreto

<b>Maisch, U.</b>	Diplom-Pflegepädagoge (PH),Lehrtätigkeit an der Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege am Stauferklinikum
<b>Merhof, I.</b>	M.A. Erwachsenenbildung, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Mludek, J.</b>	Sexologin, M.A.
<b>Molt, F.</b>	Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Oechsle, I.</b>	Lehrerin für Pflegeberufe, Dozentin am Institut St. Loreto, Referentin an Gesundheits- und Krankenpflegeschulen
<b>Rau, A.</b>	Kindheitspädagogin (M.A.), EEC-Beraterin, Fachberaterin der Hans und Heide Dürr-Stiftung für Süddeutschland
<b>Reißel, Dr. R.</b>	Diplom-Pädagoge (Univ.), Dozent am Institut St. Loreto
<b>Renner, H.</b>	Dipl. Sozialpädagogin (BA), Fortbildner
<b>Resch, C.</b>	Diplom-Musik-Rhythmiklehrerin, Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Rettenmaier, P.</b>	Lehrerin (GHS/SILK/Mathematik), Fachkraft für Kooperation Kindergarten-Grundschule, Traumapädagogin und Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT/BAG-TP), Lerntherapeutin M.A., Sonderpädagogin-HoLa FöS ESENT (i.A.)
<b>Rill, N.</b>	staatl. anerK. Kinderpflegerin, Gleichstellung zur Ezieherin
<b>Ritz, B.</b>	Bankbetriebswirt (WSA), NLP Practitioner, Coach, Trainerin, Mediatorin und Moderatorin, Pilates-Trainerin
<b>Roth, K.</b>	staatl. anerK. Sozialpädagogin (B.A.), systemische Beraterin und Supervisorin, Fachkraft für Prävention & Intervention bei sexuellem Missbrauch
<b>Sabelus, C.</b>	Diplom-Wirtschaftsingenieurin, Coach und Team-Beraterin (DBVC), Begleiterin der Kinder- und Jugendhospizarbeit, Palliativbegleiterin (DGP), Trauerbegleiterin (BVT), traumazentrierte Fachberaterin und Traumapädagogin (WZPP / GPTG), Ausbildung PSNV
<b>Sambucco, C.</b>	Erzieherin, Systemische Familientherapeutin, Supervisorin, Institutionsberaterin, Sozialmangement (B.A.), Expertin für Prozessmanagement und Gruppendynamik
<b>Seitz, I.</b>	Diplom-Soziologin, Trainerin BZTB, systemischer Coach

<b>Schäfer, S.</b>	Erzieherin, Übungsleiterin, Systemische Beratung
<b>Schoch, B.</b>	Erziehungswissenschaftler, Sozialpädagogin, Philosoph, Inhaber des IMP Instituts für Mediation und Pädagogik, zertifizierter Mediator
<b>Schock, A.</b>	Diplom-Psychologin, Erzieherin und Lehrerin
<b>Schultes, C.</b>	Grund- und Hauptschullehrerin, Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Stauß, S.</b>	Erzieherin, Coach DVNLP, Wingwave Coach
<b>Steindl, B.</b>	Interdisziplinäre künstlerische Therapien und Kreativpädagogik (M.A.), Freischaffende Künstlerin
<b>Streble, A.</b>	Erzieher, Musiker, Medienpädagoge
<b>Surborg-Kunstleben, T.</b>	Diplom-Pädagogin, Sozialpädagogin, Theaterpädagogin
<b>Svoboda, F.</b>	Heilpädagogin (M. A.), Dozent am Institut St. Loreto
<b>Wahl, V.</b>	staatl. anerk. Erzieherin, Lernberaterin, Evolutionspädagogin
<b>Wagner, G.</b>	Diplom-Haushaltsökonom, Inhaberin Coach & Learn, Dozentin in der Erwachsenenbildung
<b>Weber-Hutter, P.</b>	Kinderkrankenschwester, Erzieherin, Transaktionsanalytikerin
<b>Wengert, M.</b>	Sozial- und Gesundheitsmanagement (M.A.), Fachlehrerin
<b>Werwein-Bagemühl, A.</b>	Master of Arts (M.A.) Soziale Arbeit, Dozent am St. Loreto
<b>Winter, C.</b>	Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin (DGSF), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Wolf, Dr. M.</b>	Phil.-Diplom-Sozialpädagogin (FH), ehemaliger Dozent an der Fachakademie für Sozialpädagogik
<b>Zirkelbach, G.</b>	freischaffender Künstler, Dozent an der PH Schwäbisch Gmünd und am Institut St. Loreto

- AGE - Arbeitsgemeinschaft der Dienste und Einrichtungen für Erziehungshilfen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
[www.age-drs.de](http://www.age-drs.de)
- Barmherzige Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal  
[www.untermarchtal.de](http://www.untermarchtal.de)
- Bildungsforum Kloster Untermarchtal  
[www.bildungsforumkloster-untermarchtal.de](http://www.bildungsforumkloster-untermarchtal.de)
- Franz von Assisi Gesellschaft Schwäbisch Gmünd  
[www.franzvonassisi.de](http://www.franzvonassisi.de)
- Katholische Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg  
[www.kath-kirche-lb.de](http://www.kath-kirche-lb.de)
- Katholischer Landesverband für Kindertageseinrichtungen  
[www.lvkita.de](http://www.lvkita.de)
- Keb - Katholische Erwachsenenbildung Bildungswerk Ostalbkreis  
[www.keb-ostalbkreis.de](http://www.keb-ostalbkreis.de)
- Kinder- und Jugenddorf Marienpflege Ellwangen  
[www.marienpflege.de](http://www.marienpflege.de)
- Kinderzentrum St. Josef Stuttgart  
[www.st-josefggbh.de](http://www.st-josefggbh.de)
- Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ostwürttemberg  
[www.regionalbuero-bw.de](http://www.regionalbuero-bw.de)
- Schwäbisch Gmünder Volkshochschule  
[www.gmuender-vhs.de](http://www.gmuender-vhs.de)
- Stiftung Haus Lindenhof  
[www.haus-lindenhof.de](http://www.haus-lindenhof.de)
- Verein Early Excellence - Zentrum für Kinder und ihre Familien  
[www.early-excellence.de](http://www.early-excellence.de)
- WIFF - Weiterbildungsinitiative Frühkindliche Fachkräfte  
[www.weiterbildungsinitiative.de](http://www.weiterbildungsinitiative.de)



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Präambel

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche mit der St. Loreto gGmbH Ostalbkreis (im Folgenden: „Veranstalter“) abgeschlossenen Verträge, die die Durchführung einer vom Veranstalter angebotenen Dienstleistung zum Gegenstand haben.

### § 1 Reservierung/Anmeldung

Interessenten unserer Veranstaltungen können sich per Fax, auf unserer Homepage oder auf dem Postweg zu einer Veranstaltung verbindlich anmelden. Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Die Anmeldung wird vom Veranstalter bestätigt. Mit der verbindlichen Bestätigung kommt ein Seminarvertrag über die gesamte Veranstaltung zustande. Vertragspartner des Veranstalters ist der angemeldete Teilnehmer. Zusagen zu den Veranstaltungen erfolgen in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

### § 2 Gebühren

1. Die Veranstaltungs- bzw. Seminargebühren werden 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Anmeldung innerhalb der 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren sofort, spätestens am ersten Tag der Veranstaltung, fällig. Gebühren sind an die auf der Rechnung angegebene Bankverbindung zu überweisen.  
2. Bei Abbruch der Veranstaltung ist die gesamte Gebühr fällig, soweit nicht die Voraussetzungen des § 4 Ziff. 1 oder 2 vorliegen. Ein Anspruch auf Rückerstattung nicht wahrgenommener Veranstaltungen besteht nicht.

### § 3 Ausschlussrecht

Sofern die Zahlung gem. § 2 nicht rechtzeitig zum Zeitpunkt der Fälligkeit geleistet wird, behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen.

### § 4 Voraussetzung für die Durchführung der Veranstaltungen/ Rücktrittsvorbehalt

1. Unsere Veranstaltungen finden sicher statt, wenn die in der Veranstaltungsbeschreibung genannte Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Bei geringerer Teilnehmerzahl behalten wir uns bis zu zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung vor, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben. Bereits bezahlte Gebühren werden zurückerstattet.  
2. Sollte auf Grund kurzzeitigen Ausfalls eines Referenten die Durchführung der Veranstaltung unmöglich sein, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen und/oder auf einen neuen Termin zu verschieben. Im Falle der Absage der Veranstaltung werden bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet.  
3. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

### § 5 Stornierung, Rücktritt, Schriftform

1. Jede Stornierung seitens des Teilnehmers hat unter Wahrung der Schriftform gem. § 126 BGB gegenüber dem Veranstalter zu erfolgen (eine E-Mail ist ausreichend).
2. Bei Stornierung einer Anmeldung im Zeitraum von zwei bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 40 % der Veranstaltungsgebühren.
3. Bei Stornierung einer Anmeldung im Zeitraum von zwei Wochen bis vier Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % der Seminargebühren.
4. Bei Stornierung ab drei Tagen vor dem Veranstaltungstag berechnen wir die gesamte Kursgebühr (100 %).
5. Die Stornierungsbedingungen gelten unabhängig vom Absagegrund.
6. Sonstige Rücktritts- und Widerrufsrechte, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen.
7. Bei Abbruch der Veranstaltung durch den Teilnehmer ist die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Ein Anspruch auf Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Veranstaltungen besteht nicht.
8. Ein Einbehalt von Seminargebühren erfolgt nicht, sofern eine Warteliste für die Veranstaltung besteht und andere Teilnehmer nachrücken oder ein Ersatzteilnehmer vom verhinderten Teilnehmer genannt wird und mit diesem ein wirksamer Vertrag zustande kommt.

### § 6 Veranstaltungsablauf/Änderungen im Programm

Bei kurzfristigen Absagen von Referenten behalten wir uns vor, die Veranstaltung mit Ersatzreferenten durchzuführen. Ist auf Grund der Kürze der Zeit die Stellung eines Ersatzreferenten nicht möglich, behalten wir uns vor, die betroffene Veranstaltung abzusagen und auf einen – zeitnahen – Termin zu verschieben. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

### § 7 Arbeitsunterlagen/Urheberrecht

Die Arbeitsunterlagen des Veranstalters werden in der Veranstaltung verteilt. Bei Nichtteilnahme sind Vorab- und Nachsendungen nicht möglich. Die Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Einwilligung des Veranstalters und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Inhalte der Seminarvorträge oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden des Veranstalters oder eines Erfüllungsgehilfen des Veranstalters vorliegt.

### § 8 Datenschutz

1. Verantwortliche Stelle im Sinne der geltenden Datenschutzbestimmungen ist die Bildungsakademie St. Loreto gGmbH Ostalbkreis, Wildeck 4, 73525 Schwäbisch Gmünd. Ulm HRB 724074, Geschäftsführer: Detlev Wiesinger.
2. Gemäß § 6 Abs. 1, S. 1, lit. c (KDG) machen wir darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlichen notwendigen personenbezogenen Daten verarbeitet, gespeichert und genutzt werden. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

3. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz erhalten Sie unter folgendem Link: <https://www.st-loreto.de/datenschutz/>

### § 9 Verpflegung

Aus der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung geht hervor, ob Verpflegung in den Seminarkosten enthalten ist.

### § 10 Anreise/Übernachtung/Hotels

Anreise und Übernachtungen sind regelmäßig nicht im Veranstaltungspreis enthalten, es sei denn, aus der Veranstaltungsausschreibung ergibt sich Abweichendes. Etwaig notwendige Zimmerreservierungen werden vom Veranstaltungsteilnehmer selbstständig vorgenommen.

### § 11 Haftung/Gerichtsstand

1. Die Haftung der Bildungsakademie St. Loreto ist auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt, wobei es sich um typische bei der jeweiligen Veranstaltung vorhersehbare Schäden handeln muss. Die gesetzliche Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters für Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen, bleibt unberührt.  
2. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für die Vertragspartner Schwäbisch Gmünd.

Stand: August 2023

---

## Impressum

Herausgeber:  
Bildungsakademie St. Loreto  
Wildeck 4, 73525 Schwäbisch Gmünd

Redaktion:  
Marie-Sophie Kunze

Träger:  
Bildungsakademie St. Loreto gGmbH Ostalbkreis  
Ulm HRB 724074  
Geschäftsführung: Melanie Mangold

Auflage:  
Online-Broschüre